

Konzerte

der Stadt Kaiserslautern
Fruchthalle
Saison 2026 | 2027

Concerts

of the City of Kaiserslautern
Fruchthalle
Season 2026 | 2027



26 | 27

 **STADT
KAISERSLAUTERN**
Referat Kultur



Kultur-Förderung ist für uns eine Herzenssache.

Seit über 150 Jahren setzen wir uns als Sparkasse Kaiserslautern für das Gemeinwohl ein – und Kultur ist ein zentraler Bestandteil davon.

Ob Konzerte, Theater oder Ausstellungen: Wir fördern kulturelle Vielfalt und unterstützen gemeinnützige Vereine und Institutionen, die unsere Gesellschaft bereichern. Denn Kultur verbindet uns alle und ist ein unverzichtbarer Teil unseres Lebens.



Sparkasse
Kaiserslautern



© Ray Albuquerque

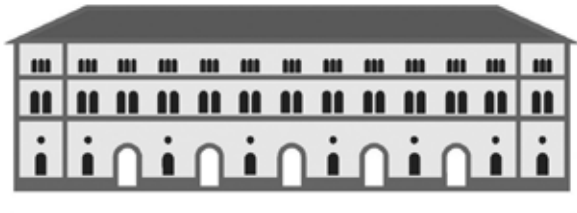
Liebes Publikum,

herzlich willkommen zur neuen Saison unserer traditionsreichen Konzerte der Stadt Kaiserslautern. Die Fruchthalle und andere Orte öffnen wieder weit ihre Türen für Sie, um große Sinfonik, erlesene Kammermusik, Jazz, Rock, Pop und andere Genres zu erleben. In jeder Saison haben wir einen kleinen Schwerpunkt, ohne uns in der notwendigen Vielfalt einzuschränken. In dieser Saison richten wir den Blick auf unseren nächsten Nachbarn, nach Frankreich, mit Werken von Berlioz über Debussy, Ravel, Dukas und andere bis hin zur Erstaufführung eines Auftragswerkes an den Komponisten Thierry Escaich durch die Ausnahmegeigerin Midori. Daneben kommt die ganze Bandbreite von Stilen vom Barock bis zur Moderne zu ihrem Recht. Uns erwarten wieder herausragende Solistinnen, Solisten und Ensembles, von Felix Klieser über Andrei Gavrilov, das Fauré Quartett, Klaus Florian Vogt, German Brass bis hin zur international gefeierten Saxophonistin Asya Fateyeva und dem berühmten Jazzchor Freiburg. Ein weiterer Höhepunkt wird das alle zwei Jahre stattfindende Literaturfestival, wo unter anderem Marie Bäumer Baudelaires „Blumen des Bösen“ lesen und Joachim Król Goethes „Urfaust“ darstellen wird. Die einzigartige und erfolgreiche Reihe „Jazzbühne“ feiert ihr 100. Konzert mit einem außergewöhnlichen Programm. In der Fruchthalle wird auch eine „Rockoper“ des Lautrer Singer/Songwriter und Kulturpreisträger 2024 Michael Halberstadt erklingen. Hinzu kommt ein breites Angebot kleinerer Formate an wunderbaren Orten, wie der Scheune unseres Stadtmuseums, dem Salon Schmitt, der Marien- und der Stiftskirche oder der Friedenskapelle, die auch dazu beitragen, unsere Stadt als Ort der Musik, der Kultur und der Vielfalt zu profilieren. Beim „Audience Choir“ und der „Großen Gospelnacht“ sind Sie zum Mitsingen herzlich eingeladen.

Wir danken allen Kooperationspartnern, die zur Qualität dieser Saison beitragen, unseren Partnerorchestern und den Förderern, allen voran dem Ministerium für Kultur des Landes Rheinland-Pfalz. Und Ihnen und uns wünschen wir wieder viele inspirierende musikalische Begegnungen.

Manfred Schulz,
Bürgermeister
der Stadt Kaiserslautern

Dr. Christoph Dammann,
Direktor Referat Kultur
der Stadt Kaiserslautern



Freunde der Fruchthalle

Liebe Freundinnen und Freunde
der Fruchthalle,

die Fruchthalle war für mich schon
als Kind ein Ort des Staunens, der
Musik, der Würde. Ich durfte hier
erleben, wie Töne Räume füllen,
Herzen erreichen – und ich durfte
als Redner, Sänger und Musiker
selbst Teil dieses besonderen
Klangraums sein. Als gebürtiger
Lautrer ist es mir daher eine Ehre



© Guerel Sahin Media GmbH / Peaks Agency

und ein tief empfundenes Anliegen, als Vorsitzender des Fördervereins, gemeinsam mit Daniela Clemens, Matthias Kurz, Jens Jäger, Sven Kamchen und Michael Krauss Verantwortung für diesen kulturellen Schatz unserer Stadt zu übernehmen. Die Fruchthalle steht für Kunst, für Begegnung – und für ein Kaiserslautern, das klingt.

Damit dies so bleibt, braucht es Menschen, die mit dem Herzen geben. Nicht die Höhe zählt, sondern die Geste: Es müssen nicht gleich 500 Euro oder 2.000 Euro sein – aber jeder Euro hilft. Jede Spende – so klein sie auch erscheinen mag – ist ein Zeichen der Verbundenheit mit unserer Stadt und ihrer Musik. Über den GiroPay-QR-Code unten können Sie direkt und unmittelbar unterstützen. Unser Ziel ist es, vor allem Firmen und Gönner zu gewinnen, die über den Förderverein kontinuierlich dazu beitragen, dass tolle Projekte umgesetzt werden können. Die nächsten Schritte sind eine neue Homepage und eine neue Bestuhlung der Fruchthalle, bei der es auch möglich sein wird, den Stühlen als Sponsor „einen Namen zu geben“.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass dieser Ort der Musik auch morgen noch großartig klingt – lebendig, kraftvoll und voller Seele.

Mit großer Dankbarkeit.

Christian Wermke

Vorsitzender des Fördervereins Fruchthalle Kaiserslautern



Bitte mit der Bank-App scannen

Sparkasse Kaiserslautern
DE 51 5405 0220 0000 5184 49



Ihr Konzert-Abonnement – Klare Vorteile genießen

Bis zu 25% ermäßigt

Wählen Sie jetzt aus unserem breitgefächerten Abonnement-Angebot. Nutzen Sie dadurch **stark ermäßigte Eintrittspreise** (bis zu 25% günstiger auf den Grundpreis als im Vorverkauf) und genießen Sie die Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern ganz nach Ihrem individuellen Geschmack.

Komfortabel

- Der Versand der Abonnementkarte erfolgt jährlich.
Kein Anstehen an der Abendkasse.
- Nutzen Sie Ihre Stammplatz-Garantie und wählen Sie selbst zu Beginn der Saison, wo Sie am liebsten sitzen möchten.
- Als Abonnent:in erhalten Sie frühzeitig Materialien zum neuen Konzertprogramm sowie aktuelle Informationen.
- Mit Ihrem Abonnement ist Ihnen Ihr Konzerterlebnis sicher und Sie müssen sich keine Gedanken um ausverkaufte Plätze machen.

Flexibel

- Sind Sie verhindert, können Sie Ihr Abonnement an Freunde weitergeben.
Auf Wunsch wird diesen auch kostenfrei eine Einzelkarte ausgestellt.

Sicher

- Sollten Sie Ihre Abonnementkarte verlieren oder vergessen, wird Ihnen kostenlos Ersatz ausgestellt.

Sie können Ihr Abonnement mittwochs von 9–14 Uhr im Büro der Fruchthalle Kaiserslautern, nach vorheriger Terminvereinbarung oder per E-Mail (aboverwaltung@kaiserslautern.de) bestellen. Ihr Einstieg in das Abonnement ist auch während der Saison möglich.

Telefonische Beratung dienstags, donnerstags und freitags von 9–12 Uhr und mittwochs 9–14 Uhr unter 0631 365-3454 oder -3452.

Weitere Informationen und Preise zu den Abonnements finden Sie ab Seite 92.

KonzertPass

- Sie erhalten für ein Jahr ab Erwerb 25% Ermäßigung auf den Grundpreis beim Konzertbesuch, so oft Sie wollen. Weitere Information siehe Rückseite der Broschüre und S. 94.

Webshop

Nutzen Sie auch unseren Webshop unter www.fruchthalle.de
Hier besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten ohne Voverkaufsgebühr online zu erwerben und z. B. gleich Zuhause auszudrucken.

Weitere Angebote

Abonnenten-Rabatt auf Einzelkarten anderer Konzertreihen außerhalb des eigenen Abos

Gegen Vorlage des Abonnenten-Ausweises erhalten Sie auch beim Kauf von weiteren Einzelkarten für alle Konzerte der Stadt Kaiserslautern außerhalb des eigenen Abos (außer Kinder- und Familienkonzerte sowie Silvesterkonzert) eine Ermäßigung von bis zu 25%.

Kleinabonnements – vier Mal Konzerterlebnis pur

- Kleinabo 1: „Reiche Sinfonik“ ab 58,00 Euro
18.09.2026 + 04.12.2026 + 12.02.2027 + 23.04.2027
(vier ausgewählte Sinfoniekonzerte)
- Kleinabo 2: „Musikalische Kostbarkeiten“ ab 54,00 Euro
16.10.2026 + 12.11.2026 + 12.03.2027 + 13.05.2027
(zwei Sinfoniekonzerte + zwei Kammerkonzerte)

Impressum

Programmgestaltung der Konzerte
und Redaktion:
Dr. Christoph Dammann

Layout und digitale Bearbeitung:
Claudia Mühlberger, Referat Kultur
Coverbild und copyright:
Asya Fateyeva © Marco Borggreve
Hintergrund: Zoya Fedorova/123RF

Produktion:
Kerker-Druck GmbH, Kaiserslautern

Verwaltung:
Kerstin Brechtel
Sabrina Berberich

Kundenbetreuung:
Bernhard Leist
Sina Mang

© 2026
Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur

Referat Kultur
der Stadt Kaiserslautern
Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 365-1410
Fax: 0631 365-1419

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 365-3454 und -3452

E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Gefördert durch das Ministerium für
Familie, Frauen, Kultur und Integration
des Landes Rheinland-Pfalz



Programmänderungen vorbehalten

❖ Sinfoniekonzerte

Fr., 18.09.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Dukas – Szymanowski – Tschaikowsky	13
Fr., 16.10.2026	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Ravel – Beethoven – Rachmaninow	18
Sa., 31.10.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Debussy – Mahler	25
Fr., 04.12.2026	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Berlioz – Beethoven – Brahms	34
Fr., 15.01.2027	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Runestad – Beethoven	45
Fr., 12.02.2027	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Ravel – Berlioz – Prokofjew	50
Fr., 12.03.2027	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Sibelius – Berlioz	64
Fr., 23.04.2027	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Mozart – Saint-Säens – Tschaikowsky	78
Fr., 21.05.2027	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Honegger – Liszt – Schumann	85

❖ Kammerkonzerte

Do., 22.10.2026	Midori und Özgür Aydin Grieg – Escaich – Mozart – Schumann	22
Do., 12.11.2026	Württembergisches Kammerorchester Heilbronn und Asya Fateyeva Rossini – Chaminade – Debussy – Ravel – Glasunow	29
Do., 10.12.2026	Andrei Gavrilov Bach – Mussorgski – Prokofjew	37
Do., 21.01.2027	German Brass Bach – Telemann – Strauss – Verdi u. a.	47
Do., 18.02.2027	Marie Bäumer und Quatuor Agate Baudelaire – Lekeu – Ravel – Tailleferre	52
Do., 04.03.2027	Felix Klieser und Claire Huangci Schumann – Dukas – Saint-Saëns – Beethoven – Ravel – Rheinberger	60
Do., 01.04.2027	Fauré Quartett Beethoven – Fauré – Dvořák	67
Do., 13.05.2027	Jazzchor Freiburg – Leitung Julian Knörzer Bernstein – Ellington – McFerrin u. a.	83

❖ Konzerte à la carte

Do., 01.10.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Mendelssohn – Vivaldi – Haydn	14
Do., 05.11.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Strauss	26
Do., 17.12.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Mendelssohn	40
Do., 25.02.2027	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Bach – Haydn	58
Do., 22.04.2027	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Bartók	77

❖ Jazzbühne

Fr., 02.10.2026	Jazzbühne meets Centennial Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Ungewöhnliche Komponisten	15
Fr., 27.11.2026	Jazzbühne meets Fado Johannes Schädlich, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Inês de Vasconcellos, Gesang; Bruno Chaveiro, Portugiesische Gitarre	31
Fr., 26.02.2027	Jazzbühne meets NATO-Jazz Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Musiker aus NATO-Verbänden	59
Fr., 02.04.2027	Jazzbühne meets All Strings Attached Jeanfrançois Prins, Gitarre; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Fasli Kamberi, Violine; Maeva Laroque, Violine; Florent Brémont, Bratsche; Sébastien Walnier, Cello	68
Fr., 04.06.2027	Jazzbühne meets Blue Light Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Blue Light Brass Band der Big Band der Polizei des Saarlandes; Felix Blum, Florian Sperzel, Trompeten; Sebastian Berger (Leiter), Tenorsaxophon; Peter Hedrich, Posaune; Georg Schadt, Sousaphone; Jhonatan Giraldo, Percussion; Kevin Naßhan, Schlagzeug	87

❖ Konzerte außer der Reihe

Sa., 15.08.2026	Friends United 80er unplugged	11
Fr., 16.10.2026	The Shooflies From Pennsylvania to Palatinate	17
So., 18.10.2026	Ayla-Trio Brahms – Schostakowitsch – Murphy	21
Fr., 04.12. und So., 06.12.2026	ICstrings & Friends Konzert bei Kerzenschein	33
Do., 11.03.2027	Martin Preiser's SWEETSPOT Der Pianist mit musikalischen Gästen	63
Sa., 03.04.2027	LandesjugendOrchester Rheinland-Pfalz Schumann – Say – Brahms	70
Fr., 09.04.2027	Michael Krebs Krachend schön	71
Sa., 10.04.2027	Orchestre National des Jeunes du Luxembourg Prokofjew – Brahms	72
Sa., 17.04.2027	Sachiko Furuhata Chopin – Liszt	75
Fr., 14.05.2027	Sophie-Miyo Kersting Anime-Konzert	84
Mi., 26.05.2027	Michael Halberstadt und Band Triangle Paradise	86
Fr., 18.06.2027	Martin Preiser's SWEETSPOT Der Pianist mit musikalischen Gästen	89
Sa., 26.06.2027	Große Gospelnacht Volney Morgan, Alexandra Dietz, Westpfalz-Gospel Workshop-Chor	90

❖ Musikalisch-literarische Soiréen im Stadtmuseum

Fr., 06.11.2026	Madeleine Giese, Rainer Furch, Thomas M. Mayer und Martin Preiser Wir haben den Traum gekeltert	27
Sa., 05.12.2026	Cristiana Oliveira und Jaime Mota Portugiesisch-brasilianischer Liederabend	35
Fr., 19.02.2027	Karin Klein, Jutta Glaser und Claus Boesser-Ferrari Fragile	53
Fr., 19.03.2027	Sandra Urba, Anna Anstett und Burkhard Egdorf Es war einmal ...	66
Fr., 30.04.2027	Peter Arnold und Torsten Laux; Rainer Furch Des Knaben Wunderhorn	80

❖ Sonntags um 5

So., 29.11.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Händel – Bach – Mendelssohn – Bizet – Puccini – Ketèlbey – Rimskij-Korsakow	32
So., 17.01.2027	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Preisträgerkonzert „SWR Kultur Junge Opernstars“	46
So., 14.03.2027	Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern Gershwin – Porter – Bernstein u. a.	65
So., 18.04.2027	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Schumann – Strauß (Sohn) – Korngold – Strauss – Arlen – Copland	76
So., 02.05.2027	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Chansons von Édith Piaf	81

❖ Kinder-, Schul- und Familienkonzert

Sa., 17.10.2026	The Audience Choir – Sing mit! „Stimme, das Instrument des Jahres 2025“	19
So., 20.12.2026	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Familienkonzert „Young Person's Guide und Weihnachtslieder“	42
Di., 13.04.2027	Pfalzphilharmonie Kaiserslautern Expeditionskonzert	73
Mi., 14.04.2027	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Krabbelkonzert	74
Di., 27.04.2027	Sachiko Furuhata Klavierkonzert für Schulen	79

❖ Silvesterkonzert

Do., 31.12.2026	Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Tschaikowsky – Prokofjew – Berlioz – Bernstein	44
-----------------	---	----

❖ Konzerte in der Friedenskapelle

Sa., 24.10.2026	Ulisses Klangwelten Lateinamerikas	23
Sa., 14.11.2026	Timo Gerstner und Jonas Völker BeatBop	30
Sa., 20.02.2027	Ralf Storck und Band Irgendwann	55
Sa., 03.04.2027	Sven Ruppert Melodie und Gefühl	69

❖ Konzerte in Kooperation mit Salon Schmitt

Sa., 10.10.2026	Pete Gustavson Süße Klänge	16
Sa., 19.12.2026	SevenToTwo Genreübergreifende Klangwelten	41
Fr., 29.01.2027	Kitti Ciao Einfach nur Spaß	49
Fr., 05.03.2027	Shawn Fisher und Jordyn Jackson Flagship Romance	61

❖ Kulturandachten

So., 06.09.2026	Jazztrio „My Funny Cellotine“ Hoffnung hat einen Klang	12
So., 25.10.2026	David Asphalt und Oktober Der Anfang von Etwas	24
So., 21.02.2027	Roland Weimer und Isabel Weimer Liebesbotschaften	56
So., 09.05.2027	Kenta Nishino und Fabian Gaspard Gerechtigkeit und Frieden küssen sich	82

❖ Weitere Veranstaltungen

Fr., 06.11.2026	French touch Citykirche	28
Fr., 11.12. und Sa., 12.12.2026	USAFE Band Weihnachtskonzert	38
So., 13.12.2026	Weihnachtsmusical „Eleasar – der vierte König“ Citykirche	39
So., 24.01.2027	Sabine Heinlein, Esther Mertel, Rebecca Gerstel, Alexandra Maas Konzert am Kamin	48
Mo., 15.02. bis So., 21.02.2027	Literaturfestival 2027	51
Sa., 20.02.2027	Joachim Król Urfaust	54
Sa., 06.03.2027	U. S. Army Europe and Africa Band & Chorus Freundschaftskonzert	62

Tipps und Informationen	92
Sitzpläne	95
Preise	97

Klavierbau Kutzner



**Reparatur · Restauration
Stimmen · Konzertdienst
uvm.**

Rolf P. Kutzner
Klavier- & Cembalobauer

Ringstraße 22 · 67714 Waldfishbach-Burgalben
Tel.: +49(0)6333-9969691 · Mobil: +49(0)179-6175192
Mail: rolf-kutzner@online.de · www.klavierbau-kutzner.de

Wissen,
was die Pfalz bewegt.

STAUNEN!

Für jeden
das passende Abo:
abos.rheinpfalz.de
oder 0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE
RHEINPFALZ**

Sa., 15.08.2026

Innenhof des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

20.00 Uhr ... Konzert

Friends United

STEPHAN HUGO, GESANG, GITARRE
SABRINA ROTH, GESANG, FLÖTE
BERND SCHREIBER, BASS, GESANG
KNUT BAUSCH, GITARRE, GESANG
JANIS ROTH, SCHLAGZEUG



© Alexander Roth

80er unplugged –

Die Kaiserslauterer Formation um Stephan Hugo, Sabrina Roth und Bernd Schreiber bringt die größten Songs des legendären Jahrzehnts unplugged auf die Bühne – intensiv, leidenschaftlich und voller Emotionen. In der einzigartigen Atmosphäre des historischen Innenhofs des Theodor-Zink-Museums lassen sie die unvergesslichen Hits der 80er in einem völlig neuen, akustischen Gewand erstrahlen. Freuen Sie sich auf Klassiker von A-ha, Duran Duran, Kim Wilde, Eurythmics, Howard Jones und vielen mehr! Zusammen mit ihren musikalischen Gästen Knut Bausch und Janis Roth schaffen sie Momente voller Gänsehaut und musikalischer Lebensfreude, die Sie so schnell nicht vergessen werden.

The Kaiserslautern formation around Stephan Hugo, Sabrina Roth and Bernd Schreiber bring the greatest songs of the legendary decade unplugged on stage – intense, passionate and full of emotion. In the unique atmosphere of the historic courtyard of the Theodor-Zink-Museum, they bring the unforgettable hits of the 80s to life in a completely new, acoustic guise.

Eintritt 21,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 06.09.2026

Hoffnung hat einen Klang

JAZZTRIO „MY FUNNY CELLOTINE“: DIETER SCHMIDT, PIANO;
CHRISTINE RUTZ, CELLO; THOMAS SEIBEL, GITARRE;
PFR. MARTIN OLF, PASTORALREFERENT MARKUS HALBGEWACHS,
LITURGISCHE GESATLTUNG



© My Funny Cellotine

Hoffnung hat einen Klang – diese Kulturandacht lädt dazu ein, der Hoffnung in einer unruhigen Zeit neu zu begegnen. Zwischen Unsicherheiten, Krisen und persönlichen Herausforderungen bleibt Hoffnung eine leise, aber tragende Kraft: nicht als bloßer Optimismus, sondern als tiefe Zuversicht, dass das Leben mehr bereithält, als wir sehen. In biblischer Perspektive ist Hoffnung eng mit Vertrauen verbunden – etwa im Zuspruch aus dem Buch Jeremia („Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe ... Gedanken des Friedens und nicht des Leides“) oder in der christlichen Botschaft von Auferstehung und Neuanfang. Diese Hoffnung bekommt in der Andacht mit dem Jazztrio „My Funny Cellotine“ einen hörbaren Ausdruck. So wird die Andacht zu einem

Zusammenspiel von Wort und Klang – eine Einladung, Hoffnung nicht nur zu bedenken, sondern zu hören, zu fühlen und vielleicht neu in sich zum Klingen zu bringen.

Hope has a sound – this cultural reflection invites us to rediscover hope in a troubled time. Amidst uncertainties, crises, and personal challenges, hope remains a quiet but sustaining force: not mere optimism, but a deep confidence that life holds more than we can see.



Eintritt frei.

Infos unter pfarramt@heiliggeist-kl.de

Fr., 18.09.2026

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Entfesselt

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: GABRIEL BEBEŞELEA

SOLISTIN: CAROLIN WIDMANN, VIOLINE



Carolin Widmann © Lennard Ruehle



Gabriel Bebeşelea © Ionut Macri

Paul Dukas

Der Zauberlehrling

Karol Szymanowski

Violinkonzert Nr. 1

Peter Tschaikowsky

Hamlet

Francesca da Rimini

Was geschieht, wenn das, was gerufen wurde, sich nicht mehr bannen lässt? Ein einziger Zauberspruch – und der Besen trägt Wasser, immer weiter, immer schneller. In Dukas' „Zauberlehrling“ kippt Neugier in Katastrophe, Spiel in Ernst. Auch Szymanowskis Violinkonzert kennt keine sicheren Grenzen. Die Solovioline scheint einer Traumwelt zu entstammen, schwebend, glühend, von Visionen getragen – doch unter der schillernden Oberfläche lodert

eine fiebrige Unruhe, als könne der Klang selbst sich verlieren. Bei Tschaikowsky wird das Innere zur Naturgewalt. Hamlet und Francesca da Rimini sind Figuren, die nicht mehr handeln, sondern getrieben werden. Diese Werke erzählen keine alten Legenden, sondern Mythen unserer Zeit – von Menschen, die rufen, lieben, irren, fühlen, und von inneren Kräften, die alles verändern.

These works do not tell ancient legends, but myths of our time – of people who call out, love, err, feel, and of inner forces that change everything.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro

Kategorie II 26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 01.10.2026

12.00 Uhr → Essen

13.00 Uhr → Konzert

DRP PUR - Klangvoll

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

HAGEN RAUSCHER, JOACHIM SCHRÖDER

MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Felix Mendelssohn Bartholdy

Ouvertüre C-Dur op. 101

„Trompetenouvertüre“

Antonio Vivaldi

Konzert für zwei Trompeten,
Streicher und B. c.

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 94 G-Dur Hob. I:94

„Mit dem Paukenschlag“



Sabine Fallenstein © Andreas Orban

Haydn ist der große Architekt der klassischen Sinfonie – und zugleich ihr subtilster Humorist. Er wusste genau, wie man Erwartungen lenkt. Der berühmte „Paukenschlag“ im zweiten Satz ist weniger Schreck als dramaturgischer Kunstgriff: ein Bruch in einer scheinbar harmlosen, liedhaften Idylle. Doch diese Sinfonie ist weit mehr als ein musikalischer Spaß. Der langsame Satz ist ein Variationssatz, in dem ein schlichtes Thema immer neue Gestalten annimmt – zart, würdevoll, verspielt. Die übrigen Sätze verbinden Eleganz, Energie und tänzerische Kraft.

Mendelssohns Trompetenouvertüre ist Aufbruchsmusik: klar, strahlend, voller Bewegung. Fanfaren durchziehen das Geschehen wie architektonische Pfeiler und geben der jugendlich-energetischen Klangrede Halt und Richtung.

Mit Vivaldi wechselt der Blick ins barocke Venedig. Auch hier ist die Trompete ein Instrument des Feier-

lichen, beinahe Himmlischen. Sein Konzert für zwei Trompeten ist Musik des Überschwangs. Vivaldi schrieb einen Großteil seiner Konzerte für die musikalischen Darbietungen am Ospedale della Pietà, wo Musik Gottesdienst, Repräsentation und öffentliches Ereignis zugleich war.

Haydn is the great architect of the classical symphony – and at the same time, its most subtle humorist. Mendelssohn's Trumpet Overture is music of new beginnings: clear, radiant, full of movement. Fanfares pierce the music like architectural pillars, giving support and direction to the youthful, energetic musical discourse. Vivaldi's Concerto for Two Trumpets is music of exuberance.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

mit Essen 30,50 Euro, ermäßigt 27,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Fr., 02.10.2026

JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets Centennial

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK
GÄSTE: UNGEWÖHNLICHE KOMPONISTEN



„Jazzbühnentrio aus den Anfängen“

© PS RPTU

Zum Jubiläum, dem 100. Konzert der Jazzbühne, werden spannende und ungewöhnliche Komponisten eingeladen und Uraufführungen der besonderen Art präsentiert. Martin Preiser, Stefan Engelmann und Michael Lakatos stellen dabei unter anderem eigene Werke vor, aber auch überraschende Mitmusiker, die in den letzten 23 Jahren nicht eingeladen werden konnten. Zusätzlich findet vor dem Konzert die Eröffnung der begleitenden Ausstellung mit Fotografien der Fotografin und Bildjournalistin Isabelle Girard de Soucanton statt. Sie präsentiert einzigartige Momente der Jazzbühne, die sie in den letzten 100 Konzerten eingefangen hat. Die Ausstellung wird mehrere Wochen

in der Fruchthalle zu sehen sein. Ein Konzertabend der besonderen Art sowie eine Verneigung der drei Jazzbühnen-Macher vor ihrem treuen Publikum.

To celebrate the 100th Jazz Stage concert, exciting and unusual composers will be invited, and world premieres of a special kind will be presented.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 10.10.2026

20.15 Uhr ... Konzert

Süße Klage

PETE GUSTAVSON, GITARRE, GESANG



Pete Gustavson
© Sönke Tollkühn

Pete Gustavson ist ein Multiinstrumentalist, Sänger und Songwriter, der im Südosten Pennsylvanias lebt. Er schreibt Lieder über Liebe, Leben und Tod sowie über den schmerzlichen Stich der Reue. Seit 1997 ist er Gründungsmitglied der Roots-Rock-Band „The Unpronounceable“, und seit 2021 musiziert er mit seiner Familie in der pennsylvaniadeutschen Folkband „The Shooflies“. Als Solokünstler ist Petes Musik von Liebesliedern der 1940er-Jahre und Alternative Rock der 1990er geprägt, verbunden mit Old-Time-Country und Folk-Rock der 1960er. Der daraus entstehende Klang ist süß und klagend, zugleich aber von einer resonanten Energie getragen. Pete hat mehrere Auszeichnungen für sein Songwriting und seine Auftritte erhalten; seine Liedtexte wurden im Magazin American Songwriter veröffentlicht.


Pete Gustavson is a multi-instrumentalist singer and songwriter residing in southeast Pennsylvania. He writes songs about love and life and death and the ache of regret. Since 1997, he has been a founding member of the roots-rock band The Unpronounceable, and since 2021 has been playing with his family in the Pennsylvania Dutch folk band, The Shooflies. As a soloist, Pete's music is influenced by 1940s torch songs and 1990s alternative rock, combined with Old-time Country and 1960s Folk-Rock. The resulting sound is sweet and plaintive, but with resonant energy. Pete has won several awards for his songwriting and performance, and has had his lyrics featured in American Songwriter magazine.



Eintritt	16,00 Euro
	13,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 8,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de
Reservierungen für die Abendkasse unter hallo@salon-schmitts.de.

Fr., 16.10.2026

19.30 Uhr  Konzert

Shooflies aus Pennsylvania

ERIKA GUSTAVSON, BANJO; BRIGITTE WEINSTEIGER, GITARRE;
PETE GUSTAVSON; KONTRABASS; ADELAIDE GUSTAVSON, GEIGE



© The Shooflies

From Pennsylvania to Palatinate

The Shooflies sind eine Familienband aus dem Südosten Pennsylvanias. Sie spielen traditionelle Volksmusik in Pennsylvania Dutch, einem deutschen Dialekt, der in der Region seit über drei Jahrhunderten bewahrt wird. Die Band besteht aus den Zwillingsschwestern Brigitte und Erika, die im Herzen des Berks County geboren und aufgewachsen sind: Brigitte an der Gitarre und Erika am Banjo. Ergänzt wird die Gruppe durch Erikas Ehemann Pete am Kontrabass und ihre Tochter Adelaide an der Geige. Mit eigenen Arrangements und ausdrucksstarken vierstimmigen Gesangssätzen erwecken The Shooflies diese Lieder auf lebendige Weise zum Leben. Ihre Arbeit hat auf beiden Seiten des Atlantiks große Anerkennung gefunden, unter anderem mit

der Auszeichnung als „Hiwwe wie Driwwe Artist of the Year 2025.“ Ihre Deutschlandtournee 2025 war von ausverkauften Konzerten und hervorragenden Kritiken geprägt – nun kehren sie auf vielfachen Wunsch zurück.

The Shooflies are a family band from southeastern Pennsylvania, performing traditional folk music in Pennsylvania Dutch, a German dialect that has been preserved in the region for more than three centuries. The group is comprised of twin sisters Brigitte and Erika, both born and raised in the heart of Berks County, with Brigitte on guitar and Erika on banjo, along with Erika's husband Pete on upright bass and their daughter Adelaide on fiddle. as Wolfgang Amadeus Mozart's Divertimento, evergreens by Queen, ABBA, and the Beatles will be heard.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Fr., 16.10.2026

18.45 Uhr → Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr → Konzert

Zukunftssturm und letzte Romantik

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

SOLIST: HERBERT SCHUCH, KLAVIER



Herbert Schuch © Felix Broede

Maurice Ravel

„Valses nobles et sentimentales“

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

Sergej Rachmaninow

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44

Mit seinem dritten Klavierkonzert erobert Beethoven an der Schwelle zur Romantik dem Soloinstrument die ganz große Bühne. Ausnahme-Pianist Herbert Schuch tritt darin mit dem Orchester in einen spannungsvollen Dialog und lotet zugleich alle spieltechnischen Möglichkeiten seines Instruments aus. Den Bogen zwischen Romantik und Moderne spannen die weiteren Werke des

Konzerts: Während Ravel einen Walzer im Stile Schuberts aus der Perspektive des 20. Jahrhunderts spiegelt, versucht Rachmaninow, den Geist der Romantik in eine völlig veränderte moderne Welt hinüberzuretten. Von Alfred Brendel geprägt erregte Herbert Schuch internationales Aufsehen, als er 2005 innerhalb eines Jahres drei bedeutende Wettbewerbe in Folge gewann, den Casagrande-Wettbewerb, die London International Piano Competition und den Internationalen Beethovenwettbewerb Wien. Seitdem zählt er zu den führenden deutschen Pianisten.

While Ravel reflects a waltz in the style of Schubert from the perspective of the 20th century, Rachmaninoff attempts to salvage the spirit of Romanticism in a completely changed modern world. Influenced by Alfred Brendel, Herbert Schuch caused an international sensation when he won three major competitions in a row within one year in 2005.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro
Kategorie III	18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 17.10.2026

19.30 Uhr ... Konzert

The Audience Choir – Sing mit!

STIMME, DAS INSTRUMENT
DES JAHRES 2025

SABRINA ROTH, GESANG
ANDY KUNTZ, GESANG
THOMAS VOGT, KLAVIER UND
CHORLEITUNG
MARTIN ERHARD, KLAVIER

Das Publikum wird wieder zum Chor – 2026 noch größer, noch intensiver, noch gemeinsamer.

Nach dem begeisterten Pilotprojekt im vergangenen Jahr kehrt das außergewöhnliche Mitmach-Erlebnis zurück – weiterentwickelt, inspiriert von Ihren Rückmeldungen und mit einem erweiterten Konzept, das noch mehr Menschen zum gemeinsamen Singen einlädt.

Erleben Sie erneut, wie aus vielen einzelnen Stimmen spontan berührende Harmonien entstehen – doch diesmal mit noch mehr Raum für Beteiligung, Kreativität und musikalische Vielfalt. Die Veranstaltung greift zahlreiche Wünsche und Anregungen aus dem letzten Jahr auf: mehr Interaktion, musikalische Impulse und noch intensivere Gemeinschaftsmomente.

Auch 2026 wieder mit dabei: Der charismatische Sänger Andy Kuntz, bekannt als Frontmann der Progressive-Metal-Band Vanden Plas, bringt seine unverwechselbare Stimme und Bühnenpräsenz ein. Unterstützt wird er von der erfahrenen Vocalcoachin und Sängerin Sabrina Roth, u. a. bekannt durch



Sabrina Roth © Susanne Esser

Dispyria und Friends United, die das Publikum mit Feingefühl und Energie anleitet. Komplettiert wird das Team durch den kreativen Chorleiter und Keyboarder Thomas Vogt, der mit frischen Ideen und experimenteller Offenheit neue Klangräume erschließt. Im Mittelpunkt steht weiterhin die Stimme – das älteste und persönlichste Instrument des Menschen. Nach ihrer Auszeichnung als „Instrument des Jahres 2025“ bleibt sie auch in diesem Jahr Symbol für Verbindung, Ausdruck und Gemeinschaft.

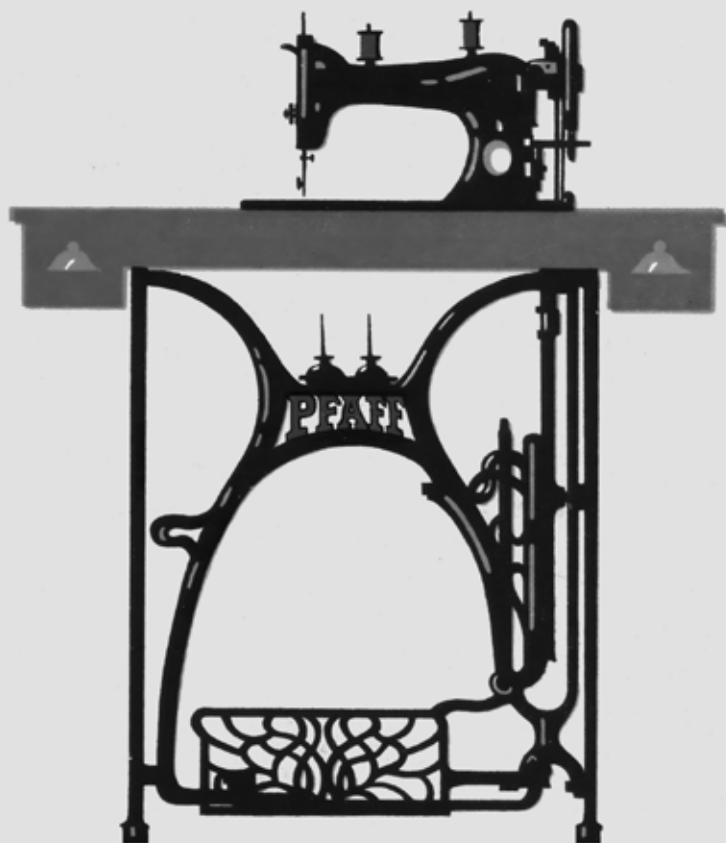
The audience becomes a choir itself! Experience how beautiful harmonies spontaneously emerge, led by professionals like Andy Kuntz, singer of the band 'Vanden Plas', Sabrina Roth, soloist in various ensembles, and the young and experimental choir director and keyboarder Thomas Vogt.

Eintritt	11,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro	auf allen Plätzen
	Familienticket: 25,00 Euro (nur an der Tageskasse erhältlich)	

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

NEUES VON

PFÄFF



Neuzugänge rund um PFAFF in unserer Sammlung
Ausstellung im Stadtmuseum Kaiserslautern
Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof



Theodor-Zink-Museum | Wadgasser Hof
STADTMUSEUM
KAISERSLAUTERN



So., 18.10.2026

19.30 Uhr ... Konzert

Echoes

AYLA-TRIO: JOHANNA MELCHIORI, VIOLINE; FRIEDRIKE SCHUBERT, VIOLONCELLO; ULRIKE KRÄMER, KLAVIER



© Simon Zimbarido

Johannes Brahms

Klaviertrio Nr. 1 op. 8 H-Dur

Dimitri Schostakowitsch

Trio Nr. 1 c-Moll op. 8

Kelly-Marie Murphy

„Give me phoenix wings to fly“

Unter dem Titel „Echoes – Klaviertrios zwischen Aufbruch und Erinnerung“ lädt das AYLA Klaviertrio zu einer musikalischen Reise ein, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbindet.

Es entsteht ein hörbarer Dialog zwischen Tradition, den dynamischen Aufbrüchen der 1920er Jahre und zeitgenössischer Musiksprache. Johannes Brahms' Trio besticht durch harmonische Fülle, melodische Wärme und kontrapunktische Raffinesse. Schostakowitschs Trio, entstanden in den frühen 1920er Jahren, spiegelt die Aufbruchsstim-

mung der „Goldenen Zwanziger“ wider. Kelly-Marie Murphys Werk knüpft direkt an diese Impulse an. Inspiriert von Erneuerung, Selbstermächtigung und kreativer Freiheit, arbeitet sie mit unerwarteten Klangfarben und dynamischen Brüchen. So wird der programmatische Gedanke von „Echoes“ greifbar: Erinnerungen an musikalische Vergangenheit treffen auf heutige Ausdruckskraft und schaffen eine lebendige Verbindung zwischen den Epochen.

Under the title 'Echoes – Piano Trios between new beginnings and memory' the AYLA Piano Trio invites you on a musical journey that connects past and present. An audible dialogue emerges between tradition, the dynamic new beginnings of the 1920s, and contemporary musical language.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Do., 22.10.2026

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Midori

MIDORI, VIOLINE; ÖZGÜR AYDIN, KLAVIER



Midori © Nigel Parry



Özgür Aydın © Angela Jimenez

Edvard Grieg

Violin Sonate Nr. 2 op. 13

Thierry Escaich

„A Poetic suite on nature“

Auftragswerk für Violine und
Klavier der Stadt Kaiserslautern
und Partner**Wolfgang Amadé Mozart**

Violin Sonate e-Moll, KV 304

Robert Schumann

Violin Sonate Nr. 2 d-Moll op. 121

Midori ist eine visionäre Künstlerin, Aktivistin und Pädagogin, die die Verbindung zwischen Musik und menschlicher Erfahrung erkundet. Somit sprengt sie traditionelle Grenzen, was sie zu einer der

herausragenden Violinistinnen unserer Zeit macht. Als eine der führenden Konzertviolinistinnen begeistert Midori seit über 40 Jahren ihr Publikum mit einer Kombination aus anmutiger Präzision und inniger Ausdruckskraft. Sie konzertiert mit den bedeutendsten Orchestern der Welt und hat mit unzähligen herausragenden Musikern zusammengearbeitet.

Midori is a visionary artist, activist, and educator who explores the connection between music and human experience. In doing so, she breaks down traditional boundaries, making her one of the most outstanding violinists of our time.

Eintritt (Preiskategorie B)


Kategorie I 31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro

Kategorie II 25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 24.10.2026

19.30 Uhr  Konzert

Klangwelten Lateinamerikas

ULISSES: ALEXANDER BERNHARD, SCHLAGZEUG; SEBASTIAN EMMERICH, KLAVIER; OLIVER FRIEDEL, BASS; ULI GESSNER, CONGAS; MARIO BERTOLUZZI, TROMPETE



© Ulisses

Seit über 20 Jahren begeben sich fünf Musiker auf eine leidenschaftliche Reise durch die Klangwelten Lateinamerikas. Nicht inspiriert von der griechischen Mythologie, sondern als Hommage an ihren Bandleader gegründet, hat sich die Formation mit ihrem ganz eigenen Stil zwischen Latin Jazz und kubanischen Klassikern einen unverwechselbaren Sound erarbeitet. Festivalauftritte und Fernsehpräsenz machten die Band weit über die Region hinaus bekannt. Geprägt wird ihr Klang insbesondere durch das virtuose Percussionspiel des Bandleaders, das der Musik ihre charakteristische Dynamik und Energie verleiht. Immer wieder bereichern renommierte Gastmusiker das Ensemble und erweitern die musikalische Bandbreite des Abends.

Das aktuelle Konzertprogramm präsentiert eine Auswahl der besten Stücke aus zwei Jahrzehnten – neu arrangiert und interpretiert von Ulisses.

For over 20 years, five musicians have been embarking on a passionate journey through the soundscapes of Latin America. Founded not as an inspiration for Greek mythology, but as a tribute to their bandleader, the group has developed a distinctive sound with its own unique style, blending Latin jazz and Cuban classics.

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.



Eintritt	Vorverkauf: 17,00 Euro, 12,00 Euro ermäßigt
	Abendkasse: 19,00 Euro
Tickets:	www.friedenskapelle-kl.de

So., 25.10.2026

Der Anfang von Etwas

DAVID ASPHALT, RAPPER, SÄNGER;
 OKTOBER, SÄNGERIN, SONGWRITERIN;
 PFR. MARTIN OLF, PASTORALREFERENT MARKUS HALBGEWACHS,
 LITURGISCHE GESTALTUNG



David Asphalt © Gürel Sahin

Wer bin ich – und wer will ich sein?
 Zwischen Erwartungen, Zweifeln,
 Brüchen und Aufbrüchen beginnt
 oft leise etwas Neues: ein erster
 Schritt, ein anderer Blick, ein ehr-
 licher Moment mit sich selbst.

In dieser Kulturandacht greifen
 wir den roten Faden des Songs
 „Der Anfang von Etwas“ von David
 Asphalt auf. Seine Texte erzählen
 von Selbstfindung, vom Mut, eigene
 Wege zu gehen, und von der Frage,
 was uns im Innersten ausmacht.

David Asphalt verbindet in seiner
 Musik ehrliche Alltagsbeobachtun-
 gen mit tiefgehenden persönlichen
 Reflexionen. Besonders ist seine
 Fähigkeit, Zweifel, Brüche und
 Neuanfänge in klare, eindringliche
 Worte zu fassen, die berühren und
 zum Weiterdenken einladen.

Was prägt mich? Wo stehe ich
 gerade? Und was könnte mein näch-
 ster Schritt sein?

Impulse, Musik und persönliche Ge-
 danken öffnen einen Raum, in dem
 Zweifel genauso Platz haben wie
 Hoffnung. Eine Einladung, innezu-
 halten – und vielleicht den eigenen
 „Anfang von etwas“ zu entdecken.

Herzliche Einladung zu einer beson-
 deren Andacht zwischen Wort, Beat
 und Leben.

Who am I – and who do I want to
 be? Between expectations, doubts,
 ruptures and new beginnings, some-
 thing new often begins quietly: a
 first step, a different perspective, an
 honest moment with oneself.



Eintritt frei.

Infos unter pfarramt@heiliggeist-kl.de

Sa., 31.10.2026

18.45 Uhr ... Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Jenseits der Ufer

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: JOSEP PONS

SOLISTEN: BETH TAYLOR, MEZZOSOPRAN;

KLAUS FLORIAN VOGT, TENOR



Beth Taylor © Olivia da Costa



Klaus Florian Vogt © Wolfgang Wilde

Claude Debussy„La mer“, drei sinfonische Skizzen
für Orchester L 109**Gustav Mahler**„Lied von der Erde“, für eine Tenor-
und eine Altstimme und großes
Orchester**Was verbindet Debussy und Mahler?**

Beide schaffen Klangwelten, die über das rein Menschliche hinausführen, beide verwandeln die Natur und das Innere in eine transzendente Erfahrung. „La mer“ entfaltet das Meer nicht als malerisches Bild, sondern als lebendigen Organismus. Auch bei Mahler ist Natur mehr als Landschaft. Im „Lied von der Erde“ wird sie zum Gegenüber des Menschen in seiner Verletzlichkeit. Als Mahler dieses Werk schrieb, war

sein Leben aus den Fugen geraten: der Tod seiner Tochter, die Diagnose einer unheilbaren Herzkrankheit und das Gefühl innerer Entwurzelung.

Um dieses Konzert planerisch zu ermöglichen, wurde der Termin auf einen **Samstag** gelegt.

What connects Debussy and Mahler? Both create soundscapes that transcend the purely human, both transform nature and the inner self into a transcendent experience.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 32,50 Euro, ermäßigt 22,00 Euro

Kategorie II 28,50 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 05.11.2026

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

Zwischen Atem und Stille

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: JOSEP PONS

SOLISTIN:

PAULINA LINNOSAARI, SOPRAN

MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Richard Strauss

„Tod und Verklärung“

„Vier letzte Lieder“

Zweimal hat Richard Strauss über das Sterben komponiert: einmal als junger Mann – und einmal am Ende seines Lebens. In „Tod und Verklärung“ denkt der 25-Jährige das Ende als dramatischen Grenzgang. Die Musik tastet sich aus der Dämmerung hervor: stockende Pulschläge, fiebrige Unruhe, Erinnerungsbilder. Ein Leben zieht vorüber – Kindheit, Streben, Ideale. Doch was der Mensch im Dasein suchte, bleibt unvollendet. Erst im letzten Augenblick löst sich der Kampf. Über dem Verstummen erhebt sich ein neues Leuchten, nicht Triumph, sondern Erfüllung. Fast sechzig Jahre später spricht Strauss dieselbe Frage in einer anderen Sprache aus. Die „Vier letzten Lieder“ sind keine Vision, sondern Rückschau. Der Tod erscheint nicht mehr als Kampf, sondern als Heimkehr in den großen Atem der Welt. Und plötzlich schließt sich ein Kreis: Am Ende der Lieder erklingt – wie aus der Ferne – noch einmal das Motiv der Verklärung.



Paulina Linnosaari © Laura Malmivaara

Richard Strauss composed about death twice: once as a young man – and once at the end of his life. In ‘Death and Transfiguration’, the 25-year-old conceives of the end as a dramatic balancing act. Almost sixty years later, Strauss poses the same question in a different language. The ‘Four Last Songs’ are not a vision, but a retrospective.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

mit Essen 30,50 Euro, ermäßigt 27,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 06.11.2026

19.30 Uhr ••••• Konzert mit Lesung

Wir haben den Traum gekellert

MADELEINE GIESE, RAINER FURCH, THOMAS M. MAYR, LESUNG;
MARTIN PREISER, KLAVIER



Thomas M. Mayr
© Reinhard Sommer



Rainer Furch
© Christian Hartmann



Madeleine Giese
© privat

2025 wäre Susanne Faschon 100 Jahre alt geworden. Das Duo WORTLAUT (Madeleine Giese und Rainer Furch) hat nun ein literarisches Portrait dieser ungebrochen faszinierenden Dichterin und Erzählerin erstellt, der Lyriker Thomas M. Mayr, Initiator der Donnersberger Literaturtage, steuert biografische Skizzen bei und musikalisch umrahmt und untermalt wird alles vom famosen Jazz-Pianist Martin Preiser: ein Programm zum Neu- und Wiederentdecken einer warmherzigen, witzig-zarten und lebensklugen Dichterin aus Kaiserslautern. Viele erinnern sich an Susanne Faschon noch durch ihre Beiträge für die Gedicht-Kolumne in der Rheinpfalz-Sonntagsausgabe. Insgesamt veröffentlichte die Pfalzpreis-

trägerin und Mitbegründerin des Schriftstellerverbands Rheinland-Pfalz über ein Dutzend Bücher, schrieb Hörspiele, war Herausgeberin und Beteiligte in vielen Anthologien.

Susanne Faschon would have turned 100 in 2025. The duo WORTLAUT (Madeleine Giese and Rainer Furch) has now created a literary portrait of this enduringly fascinating poet and storyteller. The lyricist Thomas M. Mayr, initiator of the Donnersberg Literature Days, contributes biographical sketches, and the entire piece is musically framed and underscored by the renowned jazz pianist Martin Preiser.

Eintritt 14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 06.11.2026

French touch

ALEXANDRA MAAS, AKKORDEON; WOLFGANG JANISCHOWSKI, BASS;
HARALD PFEIL, GITARRE; MICHAEL LAKATOS, PERCUSSION



© Stefan Bergmann

Die Kaiserslauterer Band spielt am 6. November ab 20.00 Uhr wieder in der Stiftskirche. Seit 2008 spielt die Gruppe rund um die Akkordeonistin Alexandra Maas jedes Jahr französische Musettes und Tangos mit Ausflügen in den Jazz in dem gotischen Gotteshaus: Alexandra Maas (Akkordeon), Harald Pfeil (Gitarre), Wolfgang Janischowski (Kontrabass) und Michael Lakatos (Percussion). Neben altbekannten sind auch neue Titel zu hören. Frischer Flammkuchen aus dem Holzbackofen und leckere Weine aus Frankreich und der Pfalz verstärken den französischen Touch des Abends.

Ab 18.30 Uhr Pfälzer Weine & Flammkuchen. Wir empfehlen wegen der hohen Nachfrage einen frühzeitigen Kartenkauf.

In addition to familiar favorites, new tracks will also be played. Fresh tarte flambée from the wood-fired oven and delicious wines from France and the Palatinate region enhance the French flair of the evening.



Tickets im Vorverkauf bei THALIA Kaiserslautern zzgl. VVK-Gebühr:

Tickets 18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro.

Falls Restkarten vorhanden Abendkasse (ab 18.30 Uhr).

Do., 12.11.2026

18.45 Uhr → Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr → Konzert

Frankophon

WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER HEILBRONN (WKO)
SOLISTIN: ASYA FATEYEVA, SAXOFON

Giacomo Rossini

Sonate für Streicher Nr. 3 C-Dur

Cécile Chaminade

Concertino op. 107 für Flöte und
Orchester (bearb. für Saxofon und
Streichorchester von Georg Oyen)

Claude Debussy

Danses sacrées et profanes
Rhapsodie für Klarinette und
Orchester (bearb. für Saxofon und
Streichorchester von Georg Oyen)

Maurice Ravel

Streichquartett in F-Dur, op. 35
(Version für Streichorchester)

I. Satz: Allegro moderato

II. Satz: Assez vif. Très rythmé

Alexander Glasunow

Konzert in Es-Dur op. 10 für Saxofon
und Streichorchester

Französische Klangfarben, virtuose Brillanz und kammermusikalische Eleganz – ein Programm voller Kontraste und feiner Nuancen. Im Mittelpunkt des Abends steht das Saxofon – mit seiner warmen, wandlungsfähigen Klangfarbe verbindet es romantischen Schmelz und impressionistischen Zauber. Die 1990 auf der Krim geborene, bereits international renommierte und preisgekrönte Saxofonistin Asya Fateyeva, entfacht diesen Farbenreichtum in Cécile Chaminades zart funkeln dem Concertino und Debussys lyrisch-schwebender



Asya Fateyeva © Marco Borggreve

Rhapsodie. Zwischen diesen feinen Miniaturen schillern Debussys Danses sacrées et profanes für Harfe und Streichorchester in mystischer Schönheit. Auszüge aus Maurice Ravels farbenreichem Streichquartett F-Dur in seiner orchestralen Version ergänzen das Programm. Den glanzvollen Abschluss bildet Alexander Glasunows Konzert in Es-Dur für Saxofon und Streichorchester, das dem Saxofon in spätromantischem Schwung eine prachtvolle Stimme verleiht.

French timbres, virtuosic brilliance and chamber music elegance – a program full of contrasts and subtle nuances. The saxophone takes center stage at the evening's focus.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 14.11.2026

19.30 Uhr ••••• Konzert

BeatBop

TIMO GERSTNER, JONAS VÖLKER



© Geissler

Mit BeatBop kehrt ein außergewöhnliches Schlagzeugduo in die Friedensstraße zurück: Nach ihrem ausverkauften Konzert in der Friedenskapelle im Jahr 2024 sind Timo Gerstner und Jonas Völker erneut zu Gast – mit neuen Klangideen, frischen Arrangements und einer erweiterten klanglichen Bandbreite. Das 2010 gegründete Duo widmet sich der faszinierenden Welt der Perkussion in all ihren Facetten. Neben klassischen Schlaginstrumenten aus unterschiedlichsten Kulturkreisen kommen auch Alltagsgegenstände zum Einsatz, die in den Händen der beiden Musiker zu überraschenden Klangquellen werden. Virtuosität, Präzision und Spielfreude verbinden sich mit kreativen Konzepten und einer spürbaren Leidenschaft für Rhythmus. Timo Gerstner, ausgebildet bei Prof. Isao Nakamura an der Hochschule für Musik Karlsruhe, ist neben seiner Konzerttätigkeit als Gymnasiallehrer in Kaiserslautern sowie als Dozent für Musikpäda-

gogik tätig. Jonas Völker, ebenfalls Schüler Nakamuras, ist Professor für Musikdidaktik an der Hochschule für Musik in Detmold und bringt seine Begeisterung für Worldpercussion in das Duo ein.

BeatBop, an extraordinary drum duo, returns to Friedensstraße: After their sold-out concert in the Friedenskapelle in 2024, Timo Gerstner and Jonas Völker are once again guests.

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.



Eintritt	Vorverkauf: 17,00 Euro, 12,00 Euro ermäßigt Abendkasse: 19,00 Euro
Tickets:	www.friedenskapelle-kl.de



Fr., 27.11.2026

JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets Fado

JOHANNES SCHÄDLICH, BASS; MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK
GÄSTE: INÊS DE VASCONCELLOS, GESANG;
BRUNO CHAVEIRO, PORTUGIESISCHE GITARRE



Inês de Vasconcellos

© Rita Seixas

Inês de Vasconcellos ist eine der überraschendsten und zweifellos talentiertesten Fado-Interpretinnen. Ihre kraftvolle Stimme mit ihrem unverkennbaren Fado-Timbre, ihre makellose Intonation und ihr interpretatorisches Können haben ihr zahlreiche Auszeichnungen von verschiedenen Persönlichkeiten eingebracht. Ihre Musik entführt uns in die ätherischste und ästhetischste Welt der Musik, ohne dabei die tiefen Wurzeln des Fado zu verleugnen. Begleitet wird

Inês de Vasconcellos auf diesem musikalischen Abenteuer von dem renommierten Musiker Bruno Chaveiro an der portugiesischen Gitarre. Mit einer wachsenden Präsenz auf den großen Bühnen und Festivals Portugals etabliert sich Inês de Vasconcellos als Künstlerin ihrer Zeit: aufmerksam, bodenständig und dem Ziel verpflichtet, die portugiesische Musik weiterzuentwickeln, ohne ihre menschliche und emotionale Wahrheit zu verlieren.

Inês de Vasconcellos is one of the most surprising and undoubtedly most talented Fado interpreters. Her powerful voice, with its unmistakable Fado timbre, her flawless intonation, and her interpretive skill have earned her numerous awards from various luminaries. Her music transports us to the most ethereal and aesthetically pleasing world of music, without denying Fado's deep roots. Inês de Vasconcellos is accompanied on this musical adventure by the renowned musician Bruno Chaveiro on the Portuguese guitar.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 29.11.2026

17.00 Uhr  Konzert

Himmlicher Glanz

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: PATRICK HAHN

SOLIST: MATTEO IVAN RAŠIĆ, TENOR

MODERATION: MARKUS BROCK

Werke von **Händel, Bach, Mendelssohn, Bizet, Puccini, Ketèlbey** und **Rimskij-Korsakow**

Wenn die Nächte am längsten sind und Schneestürme über die Dörfer fegen, öffnet sich eine ganz eigene Welt: Nikolaj Rimskij-Korsakows Oper „Die Nacht vor Weihnachten“ entführt uns in ein ukrainisches Dorf, wo Schmiede, Hexen, Teufel und singende Dorfbewohner die Weihnachtszeit in zauberhaften Koljadaliedern feiern. In der Orchestersuite sind die schönsten Momente der Oper in leuchtende Klangbilder verdichtet – märchenhaft, witzig und wunderbar weihnachtlich. Dazu erklingen festliche Klassiker: Bachs Hirten-Pastorale und die virtuose Arie „Nun mögt ihr stolzen Feinde“ des „Weihnachtsoratoriums“, Händels „Comfort ye“ und „Every valley“ aus dem „Messias“ – Lieder voller Wärme, Hoffnung und himmlischem Glanz. Die Ouvertüre aus Händels „Feuerwerksmusik“ eröffnet funkelnd und pompös, während Mendelssohns „Lobgesang“ und Bizets „Agnus Dei“ feierlich zum Innehalten einladen. Ein Konzert, das Weihnachtszauber, Humor und musikalische Opulenz vereint – ein Fest für Herz und Ohr.



Matteo Ivan Rašić © Marco Borelli

When the nights are longest and snowstorms sweep across the villages, a whole new world opens up: Nikolai Rimsky-Korsakov's opera 'The Night Before Christmas' transports us to a Ukrainian village. Festive classics accompany the opera: a concert that combines Christmas magic, humor, and musical opulence – a feast for the heart and ear.

Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

**Fr., 04.12. und
So., 06.12.2026**

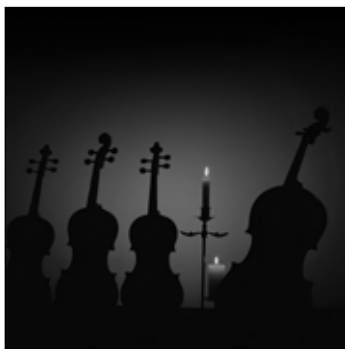
19.30 Uhr  Konzert bei
Kerzenschein

Kerzenschein

ICSTRINGS & FRIENDS

**SUMIN LEE UND IVAN KNEŽEVIĆ, VIOLINEN;
SUNMI HWANG, VIOLA; CAROLINE BUSSER, VIOLONCELLO**

Erleben Sie in einzigartiger Atmosphäre unzähliger Kerzenlichter die Klänge des Streichquartetts in einer neuen Dimension. Die romantische Kulisse der Scheune des Theodor-Zink-Museums eignet sich wunderbar für dieses Format, das bereits in der vergangenen Saison in Kaiserslautern Premiere hatte. Das Duo „ICstrings & Friends“ wird Ihnen mit klassischen und eigens arrangierten Werken einen klangintensiven und kurzweiligen Abend gestalten. Neben Klassikern der Streichquartettliteratur wie dem Divertimento von Wolfgang Amadeus Mozart werden Evergreens erklingen von Queen, ABBA und den Beatles.




© ICstrings

Experience the sounds of a string quartet in a unique atmosphere of countless candlelight. The romantic setting of the barn at the Theodor Zink Museum is perfectly suited for this format, which premiered last season in Kaiserslautern. The duo ICstrings & Friends will create a sonically intense and entertaining evening with classical and specially arranged works. In addition to classics of string quartet repertoire such as Wolfgang Amadeus Mozart's Divertimento, evergreens by Queen, ABBA, and the Beatles will be heard.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
----------	---------------------------------	-------------------

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 04.12.2026

19.30 Uhr  Konzert

Berlioz, Beethoven, Brahms

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

DIRIGENT & ARTISTIC PARTNER: JULIAN RACHLIN

SOLIST: ALEXANDER GADJIEV, KLAVIER



Alexander Gadjiev © Andrej Grlic

Hector Berlioz

Le Carnaval romain op. 9

Ludwig van Beethoven

Konzert für Klavier und Orchester Nr.

4 G-Dur op. 58

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Der größte Zweifler der Musikgeschichte war vielleicht Brahms. Aber er hatte auch einen besonders schweren Stand. Was sollte schon noch kommen nach Beethovens Tod. Mit ihm starb auch ein bisschen die Sinfonie, denn schließlich hatte er sie mit seiner Neunten und den vielen Götterfunken gewisser-

maßen zum Mond geschossen. Mit einer neuartigen Herangehensweise schaffte es Brahms dann aber schließlich doch noch eine todgeglaubte Gattung wiederzubeleben und weiterzuentwickeln. Philosophisch könnte man Brahms' Methode mit der Gewissheit, dass etwas Großes entstehen kann, übersetzen. Auch, wenn man mit einer Idee noch ganz am Anfang steht. Musikalische Erfahrung und mitteleuropäische Kultur: Alexander Gadjiev verdankt dies auch Heimatstadt Gorizia, der italienisch-slowenischen Grenzstadt – einem natürlichen Schnittpunkt von Völkern, Kulturen und Sprachen.

Perhaps the greatest skeptic in music history was Brahms. But he also had a particularly difficult position. What could possibly come after Beethoven's death? With him, the symphony also died, in a way, because he had essentially shot it to the moon with his Ninth and the many sparks of divinity. With a novel approach, however, Brahms ultimately managed to revive and further develop a genre thought to be dead.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 32,50 Euro, ermäßigt 22,00 Euro

Kategorie II 28,50 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 05.12.2026

19.30 Uhr → Konzert

Portugal und Brasilien

CRISTIANA OLIVEIRA, SOPRAN; JAIME MOTA, KLAVIER



Jaime Mota © José Rego



Cristiana Oliveira © Paulo Ribeiro

Portugiesisch-brasilianischer Liederabend

In diesem Konzert reisen wir durch Portugal und Brasilien mit Liedern von Komponisten wie Tomás de Lima und Joly Braga Santos aus Portugal sowie Heitor Villa-Lobos und Vinicius de Moraes aus Brasilien, die gemeinsame Themen wie Sehnsucht, Liebe und die tiefe Verbindung mit der Natur und der Folklore erkunden. Die portugiesischen Stücke lassen Einflüsse des Fado und typisch iberischer Klänge erkennen, während die brasilianischen Stücke die Wärme und rhythmische Vielfalt der Popmusik und der tropischen Kultur vermitteln. Die mehrfach ausgezeichnete Sopranistin Cristiana Oliveira mit internationaler Karriere sang auch große Opern in Italien und Deutschland. Für ihre Interpretationen der Titelrollen in

Opern von Verdi und Puccini erhielt sie großes Lob. Der Pianist Jaime Mota blickt auf eine umfangreiche Karriere als Pianist und Pädagoge zurück. Er gibt regelmäßig Konzerte und widmet sich der Förderung und Verbreitung portugiesischer Musik und Komponisten.

In this concert, we travel through Portugal and Brazil with songs by composers such as Tomás de Lima and Joly Braga Santos from Portugal, and Heitor Villa-Lobos and Vinicius de Moraes from Brazil, exploring common themes such as longing, love.



Eintritt 14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Crown Ballet®

Der Nussknacker


*begleitet von einem
Live-Orchester*



**Mi, 9. Dezember
19:30 Fruchthalle**

Tickets in allen VVK-Kassen
und online auf CROWN-BALLET.de

Do., 10.12.2026

19.30 Uhr  Konzert

Bilder

ANDREI GAVRILOV, KLAVIER



Andrei Gavrilov © Gavrilov

Johann Sebastian Bach

4 Präludien und Fugen aus dem Wohltemerierten Clavier Band I

Modest Mussorgski

Bilder einer Ausstellung

Sergej Prokofjew

8. Sonate B-Dur op. 84

Die Pianistenlegende Andrei Gavrilov wurde 1955 in Moskau in eine Künstlerfamilie geboren. 1974, im Alter von 18 Jahren, gewann Andrei Gavrilov den ersten Preis beim Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb und feierte im selben Jahr sein triumphales internationales Debüt bei den Salzburger Festspielen. Seitdem blickt er auf eine beeindruckende internationale Kar-

riere zurück, die ihn auf die größten Konzertbühnen der Welt geführt hat. In den 80er Jahren setzte er sich erfolgreich bei Michail Gorbatschow für seine Ausreise ein und war der erste sowjetische Künstler, dem die Erlaubnis erteilt wurde, ohne Asyl-antrag im Westen zu bleiben. Von 1994 bis 2001 legte Andrei Gavrilov eine siebenjährige Pause ein, in der er fast keine Konzerte gab und sich dem Studium der Philosophie und Religion sowie der Suche nach neuen Ideen und musikalischen Ansätzen widmete. 2001 feierte er sein triumphales Comeback und ist seitdem wieder international präsent.

The legendary pianist Andrei Gavrilov was born in Moscow in 1955 into a family of artists. In 1974, at the age of 18, Andrei Gavrilov won first prize at the International Tchaikovsky Competition and made his triumphant international debut at the Salzburg Festival that same year. Since then, he has enjoyed an impressive international career that has taken him to the world's greatest concert stages.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro

Kategorie II 25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 11.12. und
Sa., 12.12.2026

jeweils 19.30 Uhr ❖ Konzert

Weihnachtskonzert

USAFE BAND



Bildquelle: USAFE Band

Mit diesem Weihnachtskonzert bedanken sich die US-Luftstreitkräfte in Europa und besonders die US-Militärgemeinde Kaiserslautern auch in diesem Jahr wieder bei der Bevölkerung. Das Repertoire der Band der United States Air Forces in Europe (USAFE), einer international renommierten Militärkapelle, reicht von klassischer Musik bis hin zu Dixieland-Jazz und traditionellen Big-Band-Arrangements. Das Stabsmusikkorps der US-Luftstreitkräfte in Europa ist auf dem Flugplatz Ramstein stationiert.

With this Christmas concert, the US Air Forces in Europe, in particular the US military community in Kaiserslautern, say „thank you“ again to the local population. The repertoire of the Band of the United States Air Forces in Europe (USAFE), an internationally-renowned military band, ranges from classical music to Dixieland jazz and traditional big band arrangements. The Music Corps of the US Air Forces in Europe is stationed on Ramstein Air Base.

Eintritt frei. Ort und Termin der Kartenvergabe werden rechtzeitig vor dem Konzert in der Presse bekannt gegeben. Pro Person sind 2 Tickets erhältlich. Kartenreservierung nicht möglich.

Admission is free. Time and place of ticket issue will be announced in the press in good time before the concert. 2 tickets are available per person. Advance booking by telephone is not possible.

So., 13.12.2026

Eleasar – der vierte König

JENS HELDMANN, VIOLINE; JUDITH HUBA-SCHIMANOWSKI, CELLO;
 MARCUS WALDER, PERCUSSION; STEFAN BERGMANN, SPRECHER;
 BEATE STINSKI-BERGMANN UND EVA KLAMROTH, LEITUNG;
 KINDER- UND JUGENDCHÖRE DER EVANGELISCHEN SINGSCHULE



© Bergmann

Die Kinder- und Jugendchöre der Evangelischen Singschule führen das Weihnachtsmusical „Eleasar – der vierte König“ von Gerd-Peter Münden auf. Einer Legende nach waren es nicht drei, sondern vier Könige, die dem Stern nach Bethlehem folgten. Eleasar, der vierte König, verliert jedoch schon bald den Anschluss an die anderen drei. Er kümmert sich immer wieder um Menschen in Not, bis er schließlich sogar für einen Familienvater als Sklave auf einer Galeere schuftet. Nach vielen Jahren taucht der Stern wieder auf und Eleasar gelangt nach Jerusalem, wo eine große Menge in Richtung Golgotha unterwegs

ist. Dort sieht er den gekreuzigten Jesus-der Kreis schließt sich. Diese berührende Geschichte vom 4. König, der statt zur Krippe zum Kreuz kommt, weil er das lebt, was das Kind verheißen hat, ist im Stil zwischen Filmmusik, Sacro-Pop und englischer Romantik angesiedelt. Neben effektvollen Chören, stehen innige Arien und Rezitative.

The children's and youth choirs of the Evangelical Singing School perform the Christmas musical 'Eleasar's Fourth King' by Gerd-Peter Münden.

Do., 17.12.2026

12.00 Uhr → Essen

13.00 Uhr → Konzert

Die Schottische

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: MICHAEL SCHØNWANDT

MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56

„Schottische“

„Ich glaube, ich habe heut' da den Anfang meiner Schottischen Sinfonie gefunden“ – dieser Moment in der verfallenen Kapelle von Holyrood Palace in Edinburgh inspiriert Felix Mendelssohn Bartholdy zu einem seiner eindrucksvollsten Werke. 1829, auf einer Reise durch die raue, fast unberührte Landschaft Schottlands, sammelt der junge Komponist Eindrücke, die ihn ein Leben lang begleiten sollten. Doch erst 13 Jahre später vollendet er die Sinfonie – als klingendes Erinnerungsbild aus Nebel, Geschichte und Fantasie. Die „Schottische“ ist kein Programmwerk, und doch erzählt sie: von düsteren Gemäuern und windumtosten Küsten, von vergangenen Schicksalen und mythischen Zeiten. Mendelssohn verzichtet auf Volksmelodien und ein konkretes Programm, und doch ist Schottland überall zu hören: im düsteren, balladenhaften Beginn, in den Dudelsack-inspirierten Volksfestklängen des zweiten Satzes, in der weiten Elegie des Adagios und im stürmischen Finale, das im Schlachtenlärm aufbricht und in einer Siegeshymne mündet.



Michael Schønwandt © Marc Ginot

The 'Scottish' Symphony is not a programmatic work, and yet it tells a story: of gloomy castles and windswept coasts, of past destinies and mythical times. Mendelssohn eschews folk melodies and a specific program, and yet Scotland can be heard everywhere: in the somber, ballad-like opening, in the bagpipe-inspired folk festival sounds of the second movement, in the expansive elegy of the Adagio, and in the tempestuous finale, which erupts in the din of battle and culminates in a victory hymn.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

mit Essen 30,50 Euro, ermäßigt 27,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 19.12.2026

20.00 Uhr ... Konzert

Genreübergreifende Klangwelten

SEVENTOTWO



© Robin Steinbacher

Mit frischem Wind in der regionalen Musikszene hat sich das Trio SevenToTwo aus Kaiserslautern innerhalb kurzer Zeit einen herausragenden Ruf als innovatives Ensemble erworben. Die Formation präsentiert ein unverwechselbares, instrumentales Klangerlebnis, das klassische Wurzeln mit Jazz-, Weltmusik- und modernen Elementen verbindet – ein musikalisches Forum, das Zuhörer:innen auf eine spannende Reise durch verschiedenste Genres mitnimmt. SevenToTwo wurde im Sommer 2023 von dem Pianisten Tabriz Ibrahimkalilov und dem Bassisten Robin Steinbacher ins Leben gerufen. Anfang 2024 wurde das Trio durch den Schlagzeuger Andreas Lill komplettiert und präsentiert weitestgehend Eigenkompositionen des virtuellen Pianisten, der selbst Kenner und Könnler begeistert.

Bringing a breath of fresh air to the regional music scene, the trio SevenToTwo from Kaiserslautern has quickly established an outstanding reputation as an innovative ensemble. The group presents a distinctive instrumental sound experience that blends classical roots with jazz, world music, and modern elements.



Eintritt	18,00 Euro
	15,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 10,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de
Reservierungen für die Abendkasse unter hallo@salon-schmitts.de.

So., 20.12.2026

16.00 Uhr ... Konzert

Für Kinder ab 6 Jahren

Young Person's Guide und Weihnachtslieder

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: MASSIMILIANO IZZI

MODERATION: MIRIAM WALTER



Massimiliano IZZI © Thomas Brenner

Benjamin Britten

„The Young Person's Guide to the Orchestra“

Victor Hely-Hutchinson

„A Carol Symphony“

Das wohl bekannteste Orchesterporträt für den Konzertsaal, Benjamin Britten's „The Young Person's Guide to the Orchestra“, lässt tief in die Welt der klassischen Musik eintauchen.

Das Publikum entdeckt in diesem Kinderkonzert auf unterhaltsame Art die Klangvielfalt der Pfalzphilharmonie und erlebt das spannende Zusammenwirken der unterschiedlichen Instrumente, die den unvergleichlichen „Orchestersound“ ausmachen.

Im zweiten Teil des Nachmittags lassen wir uns musikalisch erneut nach England entführen und genießen vorweihnachtliche Klänge mit „A Carol Symphony“ von Victor Hely-Hutchinson, basierend auf fünf britischen Weihnachtsliedern.

Perhaps the best-known orchestral portrait for the concert hall, Benjamin Britten's 'The Young Person's Guide to the Orchestra,' offers a deep dive into the world of classical music. In the second part of the afternoon, we will be musically transported once again to England and enjoy pre-Christmas sounds with 'A Carol Symphony' by Victor Hely-Hutchinson, based on five British Christmas carols.

Eintritt	11,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro	auf allen Plätzen
Familienticket: 25,00 Euro (nur an der Tageskasse erhältlich)		

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

SCHNEE KÖNIGIN

DAS MUSICAL



TICKETS



SICHERN!

21. Dezember

Fruchthalle

www.theater-liberi.de

17 JAHRE FAMILIEN MUSICALS

THEATER **Liberi**

Do., 31.12.2026

17.00 Uhr ❖ Konzert

Romeo und Julia

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: JOSEP PONS

MODERATION: ROLAND KUNZ

Peter Tschaikowsky

„Romeo und Julia“,
Fantasie-Ouvertüre

Sergej Prokofjew

„Romeo und Julia“, Auszüge aus den
gleichnamigen Ballettsuiten

Hector Berlioz

„Scène d'amour“ (Liebesszene) für
Orchester

Leonard Bernstein

Sinfonische Tänze



Josep Pons © Igor Studio

Liebe wider die Welt, Leidenschaft ohne Zukunft und Musik, die seit Jahrhunderten immer wieder zu dieser Geschichte zurückkehrt. „Romeo und Julia“ – Shakespeares Tragödie von Liebe und Tod – wird hier aus vier Blickwinkeln hörbar: Zu Beginn Tschaikowskys Fantasie-Ouvertüre, sein erstes großes Meisterwerk. Aus der Ruhe eines klösterlichen Chorals erhebt sich die Musik zu dramatischen Ausbrüchen, in denen der Hass der verfeindeten Familien tobt. Tschaikowsky verdichtet die tragischen Stürme und Verstrickungen auf wenige Minuten. Prokofjew denkt „Romeo und Julia“ vom Tanz her. Berlioz wiederum schildert den zentralen Moment, die Balkonszene,

in einem großen, schwebenden Adagio. Mit Bernstein springt die Geschichte ins 20. Jahrhundert. Aus Montagues und Capulets werden rivalisierende Straßengangs, aus Romeo und Julia Tony und Maria. Doch die Grundkonstellation bleibt: junge Liebe in einer Welt aus Hass, Vorurteilen und Gewalt.

Love against the world, passion without a future, and music that has returned to this story again and again for centuries. 'Romeo and Juliet' – Shakespeare's tragedy of love and death – is heard here from four perspectives.

Eintritt

Kategorie I 46,50 Euro

Kategorie II 41,00 Euro

Kategorie III 35,00 Euro

 Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 15.01.2027

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Schmerz und Schönheit

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

CHEFDIRIGENT: MICHAEL FRANCIS

SOLISTEN: REBECCA BLANZ, SOPRAN; MARIE SEIDLER, ALT;

LUKAS SIEBERT, TENOR; MAGNUS PIONTEK, BASS;

BEETHOVENCHOR LUDWIGSHAFEN



Michael Francis © Christian Kleiner

Schmerz und Schönheit bereitet auf das große Finale vor – die Freude, die danach alles überstrahlt. Jake Runestad ist ein preisgekrönter Komponist und Dirigent, der an die Kraft der Musik für positive Veränderungen glaubt. Seine „äußerst fantasievollen“ (Baltimore Sun) und „bewegenden und erhebenden“ (Miami Herald) Werke wurden weltweit tausendfach aufgeführt und mit einem Emmy® Award 2022 sowie GRAMMY®-Nominierungen 2020 und 2025 ausgezeichnet.

Jake Runestad

A Silence Haunts Me
für Chor und Orchester

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Beethoven spielte wegen seiner voranschreitenden Taubheit mit dem Gedanken sich umzubringen. Zeugnis dieser innersten Qualen ist das „Heiligenstädter Testament“, ein Brief an seine Brüder.

Jake Runestads „A Silence Haunts Me“ basiert auf diesem emotionalen Schriftstück und macht Beethovens Schmerz erlebbar. Die Mischung aus

Beethoven, due to his progressive deafness, even considered taking his own life. A testament to this inner turmoil is the ‘Heiligenstatt Testament,’ a correspondence with his brothers. Jake Runestad’s ‘A Silence Haunts Me’ is based on this emotional document and makes Beethoven’s pain palpable. The mixture of pain and beauty prepares the listener for the grand finale—the joy that afterwards overshadows everything.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 32,50 Euro, ermäßigt 22,00 Euro

Kategorie II 28,50 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 17.01.2027

17.00 Uhr ... Konzert

SWR Kultur Junge Opernstars

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: MATTHIAS FOREMNY

MODERATION: MARKUS BROCK

Sängerinnen und Sänger sowie das Programm werden kurzfristig bekanntgegeben.

Nur eine Nacht nach der Publikumsentscheidung in Landau, noch unter dem Eindruck der intensiven Vorbereitungswoche und des Wettbewerbskonzerts, stehen die drei Sängerinnen und drei Sänger erneut auf der Bühne. In der Fruchthalle begegnen sie dem Publikum mit ihren ganz persönlichen Arienprogrammen: ohne Punkte, ohne Rangliste, dafür mit Stimme, Persönlichkeit und Ausdruck.

Seit über zwanzig Jahren vertraut der SWR Kultur Junge Opernstars-Gesangswettbewerb auf eine besondere Instanz: das Publikum. Mehr als 30 Talente wurden in dieser Zeit zum „Opernstar“ gekürt – für einige von ihnen war dies der Beginn internationaler Karrieren an großen Opernhäusern, in Bayreuth, Salzburg oder Amerika. Doch der Gedanke hinter dem von Emmerich Smola initiierten Förderpreis war nie der sportliche Wettstreit. Wirkung, Charisma, musikalische Präsenz – all das entsteht im direkten Kontakt



Matthias Foremny © Gert Mothes

zwischen Bühne und Saal. Was hier zählt, ist der Augenblick, in dem eine Stimme den Raum erfüllt und etwas zum Schwingen bringt, das sich nicht messen, aber spüren lässt. Mehr als 120 junge Sängerinnen und Sänger haben sich diesem Moment bereits gestellt.

For over twenty years, the SWR Kultur Young Opera Stars Singing Competition has relied on a special authority: the audience. More than 30 talents have been crowned 'Opera Star' during this time – for some of them, this was the beginning of international careers at major opera houses.

Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
-------------	---------------------------------

Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
--------------	---------------------------------

Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro
---------------	---------------------------------

 Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 21.01.2027

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Blech zu Gold

GERMAN BRASS



© Frank Bloedhorn

Werke von **Bach, Telemann, Strauss, Verdi** u. a.

GERMAN BRASS

Around the world

In der Formation GERMAN BRASS haben sich zehn Top-Musiker vereinigt, von denen jeder einzeln zu den besten seines Fachs gehört. Zusammen sind sie Weltspitze und bieten einzigartigen, unerreichten Musikgenuss. Was die Alchemisten des Mittelalters vergeblich versuchten, gelingt den Musikern im gemeinsamen Spiel mit Leichtigkeit: Sie machen Blech zu Gold. Gold für die Ohren ihres Publikums. Ob sie den bewegenden Bach spielen, den wuchtigen Wagner oder moderne Evergreens – der Sound von GERMAN BRASS trifft auch das anspruchsvollste Publikum ins Herz. Seit vielen Jahren füllt das Spitzenensemble die großen Konzertsäle

im In- und Ausland. Das enorme Repertoire der Spitzenkünstler reicht von klassischen Meisterwerken des Barocks bis zur Moderne über die mitreißenden Sounds von Musikgrößen wie Frank Sinatra, Glenn Miller oder Ray Charles bis hin zu beeindruckenden musikalischen Bildern aus Blockbustern wie dem „Fluch der Karibik“.

The ensemble GERMAN BRASS brings together ten top musicians, each of whom is among the best in their field. Together they are world-class and offer a unique, unparalleled musical experience. What the alchemists of the Middle Ages tried in vain, these musicians achieve with ease in their playing: They turn brass into gold.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro

Kategorie II 25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 24.01.2027

11.00 Uhr ☞ Matinée

17.30 Uhr ☞ Soirée

Konzert am Kamin

SABINE HEINLEIN, SOPRAN; ESTHER MERTEL, SOPRAN;
REBECCA GERSTEL, KLARINETTE
MUSIKALISCHE GÄSTE: ALEXANDRA MAAS, AKKORDEON;
YOUNGGEUN YOON, KLAVIER



Esther Mertel
© privat



Alexandra Maas
© Thomas Schöneberger



Rebecca Gerstel
© Simon Kletinich



Sabine Heinlein
© Ray Albuquerque

Mit dem „Konzert am Kamin“ lädt der „KULTUR QUADRAT e. V. Förderverein Kaiserslautern“ in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern zum Jahresbeginn wieder musikalische Gäste ein. Als Teil der freien klassischen Musikszene in und um Kaiserslautern gestalten die drei Initiatorinnen Sabine Heinlein, Esther Mertel und Rebecca Gerstel bereits die 8. Ausgabe des Kaminkonzerts. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht Akteure der klassischen Musikszene der Region zu vernetzen und gemeinsam zum Jahresbeginn ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm in der Scheune des Stadtmuseums zu präsentieren. Auch 2027 darf sich das Publikum wieder auf ein anregendes und kurzweiliges Programm freuen. In gewohnt gemütlicher Atmosphäre bei ausgezeichnetem Wein und einer

kleinen kulinarischen Überraschung wird es Gelegenheit zum Austausch mit den Musikerinnen und ihren Gästen geben. Die Schwestern Esther Mertel und Rebecca Gerstel stammen aus Enkenbach-Alsenborn und gründeten 2015 die „Sommer Nacht Oper“. Sabine Heinlein, ebenfalls aus Enkenbach-Alsenborn, ist u. a. Gründerin des TRIO MUSA SACRA.

In 2027, the audience can once again look forward to an entertaining and varied program in the usual cozy atmosphere, with excellent wine and a small culinary surprise.



Eintritt

Vorverkauf 19,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro


Abendkasse 21,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro

Premiumkarte 28,00 Euro

auf allen Plätzen

Kartenbestellung & Infos: ab Dez. 2026 auf www.sommernachtoper.de,
Telefon: 0151-5255 6383.

Fr., 29.01.2027

20.15 Uhr  Konzert

Einfach nur Spass

KITTI CIAO



© Kitti Ciao

Kitti Ciao aus Berlin spielen Indie Punk. Zusammengebracht durch verschiedene Bandprojekte haben sie 2023 Kitti Ciao gegründet, um mal wieder etwas Verzerrtes zu spielen. Schon irgendwie intensiv, aber dennoch gefühlvoll – irgendwo zwischen Kleingarten-Rock und Tresen. Ihre zweite EP „Ich will doch einfach nur Spass“ erschien am 10. Juli 2025 auf ihrem eigenen Label „wird langsam“. „Koksen“ und „Karolina“ bieten einen intensiven Blick auf Eskapismus und Selbstver-

gessenheit, schwankend zwischen Revolte und Melancholie. „Spaß“ ist ein kraftvoller Track über die verzweifelte Suche nach Leichtigkeit in einer überwältigenden Welt, während „Ich versteh das nicht“ und „Blitzverliebt“ das Gefühl thematisieren, nach einer intensiven Beziehung emotional in der Luft zu hängen. Den Abschluss bildet „Nach Haus“, in dem Sänger Arsen einer zerstörten Welt entflieht, jedoch nicht, ohne nochmal einen sehnsüchtigen Blick zurückzuwerfen.

They just want to have fun. Kitti Ciao from Berlin play indie punk. Brought together through various band projects, they founded Kitti Ciao in 2023 to play something distorted again. Intense in a way, yet still soulful – somewhere between backyard rock and bar music.



Eintritt	16,00 Euro
	13,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 8,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de

Reservierungen für die Abendkasse unter hallo@salon-schmitts.de.

Fr., 12.02.2027

18.45 Uhr ❖ Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ❖ Konzert

Klangmagisch

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: DANIELE SQUEO

SOLISTIN: MARIE SEIDLER, MEZZOSOPRAN

Maurice Ravel

„Boléro”

Hector Berlioz

„Les Nuits d'Été”

Sergej Prokofjew

Sinfonie Nr. 7 cis-Moll op. 131

Während Ravels „Boléro” geradezu klangmagisch anschwillt und sich in größter Sinnlichkeit entlädt, beschwört Berlioz mit seinem Liederzyklus „Les Nuits d'été” eine flirrende, gleichermaßen dunkle wie innerlich glühende Nachtstimmung herauf und malt darin voll romantischer Leidenschaft das Bild einer verlorenen Liebe. Erstaunlich heiter und gelassen hingegen wirkt Prokofjews letzte Sinfonie, mit der der Komponist auf harsche Kritik der sowjetischen Parteiführung reagierte. Zugeständnis oder Rückzug? Eine schwierige Frage in Zeiten des Stalinismus. Die Mezzosopranistin Marie Seidler ist Preisträgerin des internationalen Wettbewerbs für Liedkunst der Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart und Trägerin des Trude-Eipperle-Rieger Preises. Sie ist präsent auf den großen Opern- und Konzertpodien Europas.



Marie Seidler © Ammiel Bushakevitz

While Ravel's 'Boléro' swells with almost magical sound and erupts with the utmost sensuality, Berlioz, with his song cycle 'Les Nuits d'été,' evokes a shimmering nocturnal atmosphere that is as dark as it is inwardly glowing, painting within it, with full romantic passion, the image of a lost love. Prokofiev's last symphony, by contrast, strikes a surprisingly cheerful and serene note—a work with which the composer responded to harsh criticism from the Soviet party leadership.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro

Kategorie II 26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

**Mo., 15.02. bis
So., 21.02.2027**



© Denphumi Jaisue/123rf.com

Literaturfestival 2027

Mo., 15.02., 19.30 Uhr in der Scheune des Stadtmuseum

Eröffnung durch Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz
mit Lyrik kuratiert von Morphy Burkhart

Di., 16.02., 19.00 Uhr in der Universitätsbibliothek

Lesung mit der Autorin Gina Greifenstein

Do., 18.02., 19.30 Uhr in der Fruchthalle

„Les Fleurs du Mal“

Marie Bäumer, Lesung;

Quatuor Agate: Adrien Jurkovic, Violine; Juliette Beauchamp, Violine;

Raphaël Pagnon, Viola; Simon Iachemet, Violoncello

Fr., 19.02., 19.30 Uhr in der Scheune des Stadtmuseums

„Fragile“

Karin Klein, Lesung

Jutta Glaser, Gesang; Claus Boesser-Ferrari, Gitarre, Electronics

Sa., 20.02., 14.00 Uhr in der Pfalzbibliothek

Lesung zu Kaffee und Kuchen

Sa., 20.02., 15.00 Uhr im mittleren Foyer des Pfalztheaters

Friedrich Schillers „Liebesgedichte“

mit Maria Schubert und Stefan Migge

Sa., 20.02., 19.30 Uhr in der Fruchthalle

„Urfaust“

Joachim Król, szenische Lesung

So., 21.02. im SWR Studio

3sat Kulturzeit vor Ort

Kinderbuch-Tipps für die ganze Familie mit Lesungen, Gesprächen und filmischen Buchvorstellungen über die neuesten und schönsten Kinderbücher. Kulturzeit-Moderatorin Ariane Binder spricht mit bekannten Autor:innen und Illustrator:innen darüber, wie aus Ideen, gute Bücher werden.

Termin wird noch bekannt gegeben

Lesung der Queerulant:innen in Zusammenarbeit mit
der Atlantischen Akademie

Weitere Veranstaltungen und Einzelheiten
werden noch angekündigt.

Do., 18.02.2027

19.30 Uhr ... Konzert mit Lesung

Les Fleurs du Mal

MARIE BÄUMER, LESUNG

QUATUOR AGATE: ADRIEN JURKOVIC, VIOLINE; JULIETTE BEAUCHAMP,
VIOLINE; RAPHAËL PAGNON, VIOLA; SIMON IACHEMET, VIOLONCELLO



Marie Bäumer © Andrea Herzog

Charles Baudelaire

„Les fleurs du Mal“

Guillaume Lekeu

Molto adagio sempre cantante
doloroso

Maurice Ravel

Pavane pour une infante défunte

Germaine Tailleferre

Quatuor à cordes

Maurice Ravel

Quatuor à cordes en fa majeur

Marie Bäumer ist eine der bekanntesten deutschen Schauspielerinnen. Der Durchbruch gelang ihr mit Detlev Bucks Filmkomödie „Männerpension“. Neben ihrer Filmarbeit spielte Bäumer auch in Bühnenstücken, unter anderem bei den Salzburger Festspielen in der

berühmten Rolle der Buhlschaft in Hugo von Hofmannsthal's „Jedermann“. Wiederholt wirkte sie bei den Dresdner Musikfestspielen am Staatsschauspiel Dresden mit, so 2013 bei einem Wagnerabend. 2018 gewann Bäumer für ihre Darstellung der Romy Schneider in „3 Tage in Quiberon“ den Deutschen Filmpreis als beste Hauptdarstellerin. Neben dem Grimme-Preis wurde sie mit zahlreichen weiteren Auszeichnungen geehrt. Das 2016 gegründete, ebenfalls mit vielen Preisen ausgezeichnete Quatuor Agate verdankt seinen Namen einem der schönsten Kammermusikstücke: Johannes Brahms' Zweites Sextett, das seiner zweiten Liebe, Agathe von Siebold, gewidmet ist. Französische Musik trifft auf die berühmten „Blumen des Bösen“ von Baudelaire.

Marie Bäumer is one of the best-known German actresses. The Quatuor Agate, founded in 2016 and also the recipient of numerous awards, owes its name to one of the most beautiful chamber music pieces: Johannes Brahms' Second Sextet, which is dedicated to his second love, Agathe von Siebold. French music meets Baudelaire's famous 'Flowers of Evil'.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 19.02.2027

19.30 Uhr ❧ Konzert mit Lesung

FRAGILE

KARIN KLEIN, LESUNG;
JUTTA GLASER, GESANG;
CLAUS BOESSER-FERRARI, GITARRE, ELEKTRONICS



Boesser-Ferrari, Glaser, Klein © Barbara Wachendorff

Zwischen abstrakter Improvisation und Songstruktur entstehen Klangwelten und Gedankenbilder, die die Poesie und Dichte von Ingeborg Bachmanns Sprache erlebbar machen. Ihre Lyrik, gesprochen von Karin Klein (Schauspielerin, Theater Darmstadt) wird gerahmt von Jutta Glaser (Gesang) und Claus Boesser-Ferrari (Gitarre, Electronics). Die musikalische Klammer bildet der song „Fragile“ von Sting. Ingeborg Bachmann (1926–1973) bleibt rätselhafte Dichterin, feministische Ikone, polarisierende Projektionsfläche. Ihre Worte sind poetisch und existenziell – sie erzählen von inneren und äußeren Kriegen, vom Zerschneiden an der Welt, vom Widerstand gegen Sprachlosigkeit

und dem Ringen um Wahrheit. Bachmanns Sprache brennt radikal und ist zeitlos aktuell. In ihr spüren wir, dass das Private politisch ist und dass Literatur Utopie sein kann. Eine Produktion von Heimspiele Nr.1 e. V., Regie: Barbara Wachendorff

Between abstract improvisation and song structure, soundscapes and mental images emerge that make the poetry and density of Ingeborg Bachmann's language tangible. Her poetry, spoken by Karin Klein (actress, Theater Darmstadt), is framed by Jutta Glaser (vocals) and Claus Boesser-Ferrari (guitars, electronics).

Eintritt 14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 20.02.2027

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ••• Szenische Lesung

Urfaust

JOACHIM KRÓL, SZENISCHE LESUNG

Schon als dreiundzwanzigjähriger Jurastudent begann Goethe mit ersten Arbeiten an seinem später berühmtesten Werk. Inspiriert durch das Unrecht, das die Justiz an der angeblichen Kindsmörderin Margaretha Brandt verübte, entwarf er das Drama um eine junge Frau, die von einem älteren Mann verführt, schwanger sitzengelassen und schließlich nach damals geltendem Recht für den Mord an ihrem Kind hingerichtet wird. Im ursprünglichen Entwurf des bekanntesten deutschen Dramas steht das Schicksal einer jungen Frau und ihr Untergang in einem unmenschlichen System im Mittelpunkt. Erst viele Jahre später und auf Drängen seines Freundes Schiller arbeitete Goethe den ursprünglichen Stoff in seine große Welterklärung um. Joachim Król, einer der profiliertesten deutschen Schauspieler, präsentiert das große Werk in einer szenischen Lesung.

Even as a twenty-three-year-old law student, Goethe began work on what would later become his most famous work. Inspired by the injustice perpetrated by the justice system against the alleged infanticide Margaretha Brandt, he conceived the drama about a young woman who is seduced by an older



Joachim Król © Emil Levy

man, abandoned while pregnant, and ultimately executed for the murder of her child according to the laws of the time. In the original draft of Germany's most famous drama, the focus is on the fate of a young woman and her downfall in an inhumane system. Only many years later, and at the urging of his friend Schiller, did Goethe rework the original material into his grand worldview.

Eintritt	20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro	auf allen Plätzen
----------	---------------------------------	-------------------

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 20.02.2027

19.30 Uhr ... Konzert

Irgendwann

LIEDERMACHER RALF STORCK UND BAND

Der Liedermacher Ralf Storck kommt mit seiner Band erneut in die Friedenskapelle. Nach dem wunderbaren Konzert im Februar 2025 ist das auch kein Wunder. Das Haus war ausverkauft, die Stimmung und die Reaktionen wunderbar und das Konzert ein Traum.

Ob Ralf Storck diesmal wieder eine neue CD dabei hat, darf mit Spannung erwartet werden. Etliche neue Songs werden neben der CD „Irgendwann bleib ich dann hier“ auf jeden Fall am Start sein. Dazu kommen Lesungen verschiedener Texte und Gedichte, was auch neu im Programm sein wird. Die Besetzung wird ähnlich sein wie beim ersten Konzert in der Kapelle. Sven Ruppert an der Gitarre, Christine Rutz am Cello, Alex Huhn am Bass, Christoph Jung spielt Percussion und und und. Die Band wächst noch.

Ein wunderbares Konzert steht wieder bevor, auch wenn es noch ein bisschen hin ist bis zum 20. Februar 2027. Viel Zeit zum Schreiben neuer Songs und Texte und viel Zeit um die Vorfreude auf die Spitze zu treiben.



Ralf Storck © Thomas Brenner

Singer-songwriter Ralf Storck is returning to the Peace Chapel with his band. After the wonderful concert in February 2025, this is no surprise. The venue was sold out, the atmosphere and the reactions were wonderful, and the concert was a dream.

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.



Eintritt	Vorverkauf: 20,00 Euro, 15,00 Euro ermäßigt
	Abendkasse: 22,00 Euro
Tickets:	www.friedenskapelle-kl.de

So., 21.02.2027

Liebesbotschaften

ROLAND WEIMER, PERCUSSION; ISABEL WEIMER, QUERFLÖTE;
PFR. MARTIN OLF; PASTORALREFERENT MARKUS HALBGEWACHS,
LITURGISCHE GESTALTUNG



Roland und
Isabel Weimer
© Weimer

Feiern Sie nachträglich den Valentinstag in der besinnlichen Atmosphäre der Marienkirche und lassen Sie sich von einer wunderbaren Klangandacht verzaubern. Roland Weimer wird Sie mit den sanften Klängen seiner Harfe, lebendigen Percussion und einer Vielzahl von Klanginstrumenten wie Handpan, KoTaMo, Sansula ... in eine meditative Stimmung einladen. An seiner Seite spielt Isabel Weimer auf der Querflöte, deren melodische Töne die Klänge der Instrumente bereichern. In dieser besonderen Atmosphäre wird eine tiefgründige Lesung präsentiert, die Raum für Besinnung und innere Einkehr schafft. Lassen Sie eine Welt der Liebesbotschaft wirken und genießen Sie einen Abend, der nicht nur die Ohren, sondern auch die Herzen berühren wird. Kommen Sie und erleben Sie, wie Musik und Worte eine besondere Verbindung schaffen und

Ihre Seele zum Schwingen bringen kann. Seien Sie Teil dieses besonderen Abends, an dem Musik und Worte in wohlführender Harmonie zusammentreffen. Gönnen Sie sich und Ihren Angehörigen dieses musikalische Erlebnis, das Herzen berührt und die Seele erfreut.

Celebrate Valentine's Day belatedly in the beautiful St. Mary's Church. Be part of this special evening where music and words come together in harmonious unity. Treat yourself and your loved ones to this musical experience that touches the heart and gladdens the soul.



Eintritt frei.

Infos unter pfarramt@heiliggeist-kl.de

vobakl.de/mitgliedschaft

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren!



Die Vorteile einer
Mitgliedschaft
liegen auf der Bank.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
Kaiserslautern eG

Do., 25.02.2027

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

Im Wirbel

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN
 DIRIGENT UND CEMBALO: LUCA GUGLIELMI
 SOLISTIN: NURIA RIAL, SOPRAN
 MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Johann Sebastian Bach

„Non sa che sia dolore“, Kantate für Sopran, Traversflöte, Streichern und Basso continuo BWV 209

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 103 in Es-Dur Hob.I:103
 „Mit dem Paukenwirbel“

„Bam. Bam. Bam.“ Ein Paukenwirbel aus dem Nichts – und plötzlich öffnet sich ein dunkler Raum. Haydn beginnt seine 103. Sinfonie nicht, er inszeniert sie. Erwartung wird zum Spielmaterial, Staunen zum Teil der Komposition. Wieder erfindet er die Sinfonie neu – mit Witz, Kühnheit und einem Gespür dafür, dass Musik überraschen darf. Nicht umsonst schwärmte Mozart, niemand verstehe es so wie Haydn, zugleich zu scherzen und zu erschüttern, Lachen zu erregen und tief zu rühren. Die „Sinfonie mit dem Paukenwirbel“ zeigt Haydn auf dem Höhepunkt einer über Jahrzehnte gereiften Meisterschaft. Werke mit italienischem Text sind bei Bach eine Ausnahme. Die Kantate BWV 209 gehört zu diesen seltenen Fällen – ein Gelegenheitswerk, vermutlich zur Rückkehr eines Freundes entstanden. Hier verbinden sich Bachs kontrapunktische Kunst mit dem Gestus italienischer Opernarien.



Nuria Rial © Mercè Rial

The ‘Symphony with the Drum Roll’ shows Haydn at the height of a mastery matured over decades. Works with Italian text are an exception for Bach. The Cantata BWV 209 belongs to these rare cases.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen	16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro
mit Essen	30,50 Euro, ermäßigt 27,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Fr., 26.02.2027

19.30 Uhr ... Konzert

JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets NATO-Jazz

STEFAN ENGELMANN, BASS; MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK;
GÄSTE: MUSIKER AUS NATO-VERBÄNDEN



© Isabelle Girard de Soucanton

Wieder lädt die Jazzbühne in diesem Konzert besondere Gäste zu einem Streifzug durch die Jazzgeschichte ein, nämlich Profi-Musiker in Uniform, von Top-Jazzensembles aus NATO-Mitgliedsländern, die mit dem Lautrer Jazztrio mit nur einer Verständigungsprobe zu einer musikalischen Einheit verschmelzen. Mit dem Erlös dieses Konzertes in Kooperation mit der NATO-Musikfestival-Stiftung werden wieder in Kooperation mit der Familienhilfe benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie der Musikschul-Nachwuchs in Kaiserslautern unterstützt. Dieses einzigartige Kooperations-

projekt zwischen dem Referat Kultur und dem Headquarters Allied Air Command in Ramstein ist entstanden aus dem großen, früheren Militärmusik-Festival im Stadion auf dem Betzenberg.

For this concert, the Jazz Stage once again invites special guests on a journey through jazz history; professional musicians in uniform of top jazz ensembles from NATO member states. With just one communication rehearsal, these musicians merge with the Kaiserslautern Jazztrio to form a musical unit.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 04.03.2027

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Wege zum Glück

FELIX KLIESER, HORN
CLAIRE HUANGCI, KLAVIER

Robert Schumann

Adagio und Allegro

Paul Dukas

Villanelle

Camille Saint-Saëns

Romanze op. 67

Ludwig van Beethoven

Sonate für Horn und Klavier

Maurice Ravel

Pavane pour une infante défunte

La Valse

Josef Gabriel Rheinberger

Sonate für Horn und Klavier

„Nicht Talent, sondern das Festhalten an seinen Träumen gegen alle Widerstände ist der Weg zum Glück.“ – Felix Klieser

Felix Klieser ist in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher Künstler. Bereits mit vier Jahren nahm er den ersten Hornunterricht und mit 13 Jahren wurde er Jungstudent an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. 2014 erhielt er den ECHO-Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres sowie den Musikpreis des Verbands der Deutschen Konzertdirektionen. Hierauf folgte der Leonard Bernstein Award des Schleswig-Holstein Musik Festival, der ihm 2016 verliehen wurde. Auf Einladung von Maestro Riccardo Muti spielte er im Sommer



Felix Klieser © MJKim

2022 sein Debüt beim Ravenna Festival. Schon im darauffolgenden Jahr gab er sein Debüt bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall zum Abschluss seiner zweijährigen Residenz beim Bournemouth Symphony Orchestra. Das fulminante Konzert wurde live im Radio und Fernsehen übertragen. Und auch als Buchautor ist er tätig: sein zweites Buch „Stell dir vor, es geht nicht, und einer tut es doch“ erschien im Sommer 2024 im Ullstein Verlag.

‘Not talent, but holding fast to one’s dreams against all odds is the path to happiness.’ – Felix Klieser. The horn player Felix Klieser is an extraordinary artist in every respect.

Eintritt (Preiskategorie B)


Kategorie I 31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro

Kategorie II 25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 05.03.2027

20.15 Uhr  Konzert

Flagship Romance

SHAWN FISHER, JORDYN JACKSON



© Adrian Joaquin Martinez

Flagship Romance ist ein US-amerikanisches Alternative-Folk-Duo, bestehend aus den Singer-Songwritern Shawn Fisher und Jordyn Jackson. Bekannt für ihre intensiven Harmonien und emotionale Bühnenpräsenz, verbinden sie eindringliche Texte mit akustischem Sound und gesellschaftlichem Engagement. Ihr Sound, oft als „harmonischer Alternative Folk“ beschrieben, zeichnet sich durch dichte Zweistimmigkeit, akustische Gitarrenarbeit und ehrliche, lebensnahe Texte aus. Das Duo veröffentlichte mehrere Alben, darunter *Fee Fie Foh Fum* (2015), *Tales from the Self-Help Section* (2017), *Concentric* (2019) und die elektronische Neuinterpretation *Eccentric* (2021). Das 2025

erschienene Werk *Flagship Romance, Pt. 1* führt ihren charakteristischen Folk-Pop-Sound fort und spiegelt eine Weiterentwicklung in Richtung moderner Produktion wider. Neben ihrer Musik engagiert sich das Duo stark für soziale Anliegen. 2012 gründeten sie das *Clean Water Music Fest*, dessen Erlöse – über 125.000 US-Dollar – in Trinkwasserprojekte in Äthiopien, Ruanda und Malawi flossen. Diese Verbindung von Kunst und Aktivismus ist ein zentrales Element ihrer Identität.

Flagship Romance (Louisville, Kentucky, USA) is an unforgettable alternative folk duo known for breathtaking vocal harmonies, inspired songwriting, and a dynamic live show that leaves audiences feeling like they just made two new best friends. Married singer-songwriters Shawn Fisher and Jordyn Jackson will have you questioning how their larger-than-life sound can come from just two voices and an acoustic guitar. Flagship Romance will be performing at Salon Schmitt in Kaiserslautern on Friday, 5th March, 2027.



Eintritt 18,00 Euro

15,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 10,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: www.salon-schmitts.de
Reservierungen für die Abendkasse unter hallo@salon-schmitts.de.

Sa., 06.03.2027

19.30 Uhr ••••• Konzert

Freundschaftskonzert

DEUTSCH-AMERIKANISCHES FREUNDSCHAFTSKONZERT
DER U.S. ARMY EUROPE AND AFRICA BAND & CHORUS



Bildquelle: U.S. Army Europe Band & Chorus Public Affairs Office

Nach dem großen Zuspruch in den letzten Jahren gibt die U.S. Army Europe and Africa Band & Chorus auch dieses Jahr wieder ein Konzert im Namen der deutsch-amerikanischen Freundschaft, verbunden mit dem Dank an die Bevölkerung für ihre Gastfreundschaft. Das Militärorchester und der Chor der Soldaten der US-Armee in Europa sind zurzeit die drittgrößte musikalische Formation des US-Heeres und die größte Formation außerhalb der Vereinigten Staaten.

Als führender musikalischer Botschafter der US-Armee in Europa ist das Militärorchester mit seinen

verschiedenen Ensembles eine besonders vielseitige Formation – die Bandbreite reicht von klassischer Musik über Filmmusik bis zu modernen Stücken.

The United States Army Europe and Africa Band & Chorus with the USAREUR Soldiers' Chorus is currently the US Army's third largest musical organization and the largest formation outside the United States. As the Army's premier musical ambassadors in Europe, the USAREUR Band is a versatile ensemble, with pieces ranging from classical, to film music to modern pieces.

Der Eintritt in das Konzert ist kostenlos. Ort und Termin der Kartenvergabe werden rechtzeitig vor dem Konzert in der Presse bekannt gegeben. Pro Person sind 2 Tickets erhältlich. Telefonische Vorbestellungen sind nicht möglich.

Admission to the concert is free. Date and place of ticket issue will be announced in the press prior to the concert. Tickets are limited to two per person. It is not possible to book tickets in advance by telephone.

Do., 11.03.2027

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 48

19.30 Uhr ... Konzert

Martin Preiser's SWEETSPOT

MARTIN PREISER, PIANO, KEYBOARDS; MUSIKALISCHE GÄSTE



Martin Preiser © Eva Pick

Der Name Martin Preiser ist in der Region Kaiserslautern unter anderem durch seine prägende Rolle als Mitglied der „Jazzbühne“, als musikalische Leitung der „Nuit de la Chanson“, als Pianist der „Untiere“ und als Dozent der Emmerich-Smolla-Musikschule ein Begriff geworden. Nun wartet er mit einer eigenen Konzertreihe im Stadtmuseum auf, bei der er als Gastgeber an den Tasten durch den Abend führt. Sweet Spot, das meint den idealen Platz, den perfekten Punkt. Und hier bedeutet es die angestrebte Balance im Dreieck zwischen Martin Preiser als Gastgeber, (meist) musikalischen Gästen und dem Publikum. Mit SWEETSPOT führt Martin Preiser

MusikerInnen aus verschiedensten Stilrichtungen, aber möglicherweise auch Künstler:innen anderer Gattungen zueinander. Er selbst zu seinem Konzept: "Mit dieser Reihe erfülle ich mir einen lange gehegten Wunsch. Alte und neue Wegbegleitende und Kolleg:innen, mit denen ich schon immer gerne Musik gemacht hätte, werden das Herzstück der jeweiligen Veranstaltung ausmachen. Damit wird jedes Konzert sehr persönlich und individuell sein."

Man darf sich also auf Abende voller Klang, Kreativität und Überraschungen freuen.

Die musikalischen Gäste werden noch bekannt gegeben.

Sweet Spot refers to the ideal place, the perfect point. And here, it signifies the desired balance within the triangle between Martin Preiser as host, (usually) musical guests, and the audience. With SWEETSPOT, Martin Preiser brings together musicians from a wide variety of styles, and potentially even artists from other genres. He says of his concept: 'With this series, I'm fulfilling a long-held dream. Old and new companions and colleagues with whom I've always wanted to make music will form the heart of each event. This will make every concert very personal and unique.' So, you can look forward to evenings full of sound, creativity, and surprises.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Fr., 12.03.2027

18.45 Uhr ... Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Magische Virtuosität und romantischer Künstlerwahn

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: DANIELE SQUEO

SOLISTIN: SOYOUNG YOON, VIOLINE

Jean Sibelius

Violinkonzert d-Moll op. 47

Hector Berlioz

„Symphonie fantastique“ op. 14

Klar wie die finnische Natur, in die sich Jean Sibelius zur Arbeit zurückzog, erscheint auch sein Violinkonzert: zwar orientiert es sich am Virtuosenkonzert der Romantik, vermeidet dabei aber bewusst jeglichen oberflächlichen Effekt. Vielmehr verleihen innige Melodien und Anklänge an die Folklore des Landes dem Werk seinen besonderen Ton. Im vollkommenen Gegensatz hierzu steht Berlioz' „Symphonie fantastique“. In dieser „Episode aus dem Leben eines Künstlers“, wie der Komponist seine sinfonische Dichtung nannte, spricht das romantische Genie – von Liebe, Wahnsinn und Verdammnis!

Clear as the Finnish nature in which Jean Sibelius retreated to work, so too does his Violin Concerto: although it is based on the virtuoso concerto of the Romantic era, it consciously avoids any superficial effect. In complete contrast to this is Berlioz's *Symphonie fantastique*. In this episode from the life of an artist, the Romantic genius speaks of love, madness, and damnation.



Daniele Squeo © Felix Grünschoß

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch mit einführender Moderation für Schulklassen statt.

Eintritt: 1,00 auf allen Plätzen.
Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei.
Vor Anmeldung erforderlich:
0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
-------------	---------------------------------

Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro
--------------	---------------------------------

Kategorie III	18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro
---------------	---------------------------------

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 14.03.2027

17.00 Uhr ... Konzert

Somewhere over the rainbow

SINFONIEORCHESTER DES LANDKREISES KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: N.N.

SOLISTIN: FRANZISKA RINGE, GESANG

MODERATION: CHRISTOPH DAMMANN

Werke von **Gershwin, Porter, Bernstein** u. a.


Das Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern entführt das Publikum in seinem diesjährigen Sonntags um 5-Konzert über den Atlantik, in die Theater des Broadway und die Filmstudios Hollywoods. Neben unvergesslichen Melodien aus „Porgy and Bess“, „Kiss me, Kate“, „My Fair Lady“ und „West-Side-Story“ erklingt dabei auch so manche Entdeckung aus dem reichen Schatz amerikanischer Musik. Solistin ist die Sopranistin Franziska Ringe, die gerade für dieses Repertoire ein besondere Leidenschaft hegt. Franziska Ringe ist am Theater Vorpommern als festes Ensemblemitglied engagiert. Daneben glänzte sie am Theater Lüneburg, am Volkstheater Rostock und auch am Theater Dortmund. Die Moderation des Konzertes übernimmt Christoph Dammann.

The Kaiserslautern District Symphony Orchestra will transport audiences across the Atlantic, to Broadway theaters and Hollywood film studios in this year's Sunday at 5 concert. In addition to unforgettable melodies



Franziska Ringe © Peter van Heesen

from 'Porgy and Bess', 'Kiss Me, Kate', 'My Fair Lady', and 'West Side Story', the program will also feature many discoveries from the rich treasure trove of American music. The soloist is soprano Franziska Ringe, who has a particular passion for this repertoire. The concert will be hosted by Christoph Dammann.

 Sparkasse
Kaiserslautern

Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 19.03.2027

19.30 Uhr ... Konzert

Es war einmal ...

ANNA ANSTETT UND SANDRA URBA, KLAVIER
BURKHARD EGDORF, LESUNG



Sandra Urba, Anna Anstett © Tobie Bastian



Burkhard Egdorf © privat

Edvard Grieg

Peer Gynt Suite op. 46, 1

Robert Schumann

Bilder aus dem Osten op. 66

Maurice Ravel

Ma mère l'oye

Antonín Dvořák

Legenden op. 59

„Es war einmal ...“ – so beginnen viele Märchen und Erzählungen, die im Zeitalter der Romantik zu „Bestsellern“ wurden. Dichterinnen, Dichter und Komponisten entdeckten sowohl die heimatliche als auch die exotische Welt der Sagen, Legenden, des Phantastischen und der Träume. Edvard Griegs Musik zu Ibsens Schauspiel „Peer Gynt“ führt uns in die nordische Feen- und Geisterwelt, erzählt auch von unschuldiger Liebe. Robert Schumann lässt sich von orientalischer Lyrik inspirieren, Ravels „Mutter Gans“ entführt uns in die Zauberwelt

der Kindheit und Antonín Dvořák erfindet zehn Miniaturen für Klavier zu vier Händen im Legenden-Ton. Die Pianistinnen Anna Anstett und Sandra Urba widmen sich dieser Kunst des romantischen Geschichtenerzählens.

‘Once upon a time...’ – this is how many fairy tales and stories begin that became bestsellers in the Romantic era. Poets, composers, and other writers discovered both the familiar and the exotic world of myths, legends, the fantastic, and dreams.

Eintritt 14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 01.04.2027

18.45 Uhr ... Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Brillanz und Klangfarben

FAURÉ QUARTETT: ERIKA GELDSETZER, VIOLINE;
SASCHA FRÖMBLING, VIOLA; KONSTANTIN HEIDRICH, VIOLONCELLO;
DIRK MOMMERTZ, KLAVIER



© Tim Klöcker

Ludwig van Beethoven

Klavierquartett op. 16

Gabriel Fauré

Klavierquartett op. 15

Antonín Dvořák

Klavierquartett op. 87

Sechs Tage nach Beethovens 200. Todestag spielt das vielfach preisgekrönte Fauré Quartett sein einziges Klavierquartett Opus 16. Da den Zeitgenossen das Quintett für Klavier und Bläser zu exotisch besetzt war, ließ es Beethoven auch als Quartett für Klavier und Streicher drucken – eines der brilliantesten Werke aus seinen Wiener Jahren um 1800. Von seinem Namensgeber Gabriel Fauré spielt das preisgekrönte Ensemble das berühmte erste Klavierquartett von 1876. Mit

den Klangfarben der Impressionisten und den Stimmungen des Fin de Siècle hat der junge Fauré hier das vielleicht schönste französische Kammermusikwerk der Epoche geschaffen. 13 Jahre später schrieb Antonín Dvořák in Prag sein zweites Klavierquartett in Es-Dur, eine so kraftvolle Entladung böhmischer Volkstänze, dass man sich der Wirkung nicht entziehen kann. Wiener Klassik, französische Spätromantik und tschechische Nationalmusik, gespielt vom international tonangebenden Klavierquartett.

Viennese Classical, French Late Romantic and Czech national music, played by the internationally leading piano quartet.


Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Fr., 02.04.2027

JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets All Strings Attached

JEANFRANÇOIS PRINS, GITARRE; STEFAN ENGELMANN, BASS;
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK

GÄSTE: FASLI KAMBERI, VIOLINE; MAEVA LAROQUE, VIOLINE;
FLORENT BRÉMONT, BRATSCH; SÉBASTIEN WALNIER, CELLO



All Strings Attached
© Kollage by Jeanfrançois Prins

Auf die Jazzbühne kehrt Jeanfrançois Prins (Gitarre) mit einem persönlichen Projekt zurück, das ihm sehr am Herzen liegt: „All Strings Attached“ vereint das Jazzbühnen-Trio mit einem klassischen Streichquartett von Weltklasse, dem „Quatuor de la Monnaie“, dessen Mitglieder dem weltberühmten Orchester der Brüsseler Oper angehören. Das Repertoire wurde vollständig von Prins selbst für das Ensemble arrangiert und spiegelt die vielfältigen Facetten seines musikalischen Ausdrucks wider, der tief im Jazz verwurzelt ist und von einer echten Leidenschaft für Musik im Allgemeinen geprägt ist – von Klassik über Pop bis hin zu brasilianischer Musik. Es umfasst

seine Eigenkompositionen, Musik von Heitor Villa-Lobos, John Lennon, Hermeto Pascoal sowie moderne Jazz-Standards. Neue und frische Klangtexturen mit einer ganz besonderen Wärme. Streicherklänge, die die Seele berühren.

Jeanfrançois Prins (guitar) returns to the Jazzbühne with a personal project that is very close to his heart: 'All Strings Attached' brings together the Jazzbühne-Trio with a world-class classical string quartet, the 'Quatuor de la Monnaie', whose members belong to the world-famous orchestra of the Brussels Opera.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 03.04.2027

19.30 Uhr ❖ Konzert

Melodie und Gefühl

SVEN RUPPERT



© Marcel Galle

Sven Ruppert ist nicht nur leidenschaftlicher Interpret und kreativer Kopf seiner Projekte, er komponiert, arrangiert und produziert seine Musik mit einem wachen Blick für Melodie und Gefühl. Seine Live-Sets sind geprägt von einer eindringlichen Präsenz, einer souveränen Begleitung und einer musikalischen Bandbreite, die von herzlichen Balladen bis zu mitreißenden Momenten reicht.

Ruppert bewegt sich frei zwischen Genres, lässt Klang und Rhythmus auf ungewöhnliche Weise verschmelzen und sorgt dafür, dass bekannte Songs in neuen, überraschenden Facetten erklingen. Sein Auftritt verspricht ein intensives Musikerlebnis voller Emotionen, das zum Zuhören und Mitfühlen gleichermaßen einlädt.

Sven Ruppert is not only a passionate performer and creative head of his projects, he composes, arranges, and produces his music with a keen eye for melody and emotion. His live sets are characterized by a compelling presence, masterful accompaniment, and a musical range that extends from heartfelt ballads to rousing moments.

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.




Eintritt Vorverkauf: 20,00 Euro, 15,00 Euro ermäßigt

Abendkasse: 22,00 Euro

Tickets: www.friedenskapelle-kl.de

Sa., 03.04.2027

19.30 Uhr  Konzert

Junge Sinfonik

LANDESJUGENDORCHESTER RHEINLAND-PFALZ

DIRIGENT: NICOLAS KIERDORF

SOLISTIN: LEA HÄNSEL, KLARINETTE



LandesjugendOrchester RLP © Laura Brichta

Robert Schumann

Manfred Ouvertüre op. 115

Fazil Say

„Khayyam“ Konzert für Klarinette
und Orchester op. 36

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 op. 90

Ministerium für Familie, Frauen,
Kultur und Integration gefördert.
Regelmäßige Rundfunkaufnahmen,
Fernsehsendungen und CD-Produktionen
dokumentieren das Niveau des LJO. Neben
Auftritten in Rheinland-Pfalz und
Deutschland unternimmt das Orchester
Konzertreisen.

Das LandesjugendOrchester Rheinland-Pfalz (LJO) wurde 1973 gegründet und bietet Jugendlichen, die ihr Instrument überdurchschnittlich gut spielen, die Chance, große sinfonische Werke mit Gleichaltrigen zu spielen. Bis zu 100 Mitglieder, die im Schnitt 16 Jahre jung sind, spielen in dem renommierten Nachwuchsorchester und haben sich durch ein Probespiel qualifiziert. In jährlich drei Arbeitsphasen treffen sich die Jugendlichen und erarbeiten die großen sinfonischen Werke der Orchesterliteratur. Seit 2013 steht das LandesjugendOrchester unter dem Dach des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz und wird durch das

The Rhineland-Palatinate State Youth Orchestra (LJO) was founded in 1973 and offers young people with exceptional instrumental skills the opportunity to perform major symphonic works with their peers. Up to 100 members, averaging 16 years old, play in this renowned youth orchestra. Regular radio broadcasts, television programs, and CD productions attest to the LJO's high level of performance. In addition to performances in Rhineland-Palatinate and throughout Germany, the orchestra undertakes concert tours.

Eintritt frei

Fr., 09.04.2027

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ••• Comedy-Konzert

Krachend schön

MICHAEL KREBS

Pianosongs

Persönlich, nah und groovend komisch – ein Abend mit Michael Krebs ist ein sich stetig wandelndes Ereignis. Der begnadete Songschreiber und Musiker liebt den Kontakt mit dem Publikum und feiert die Improvisation. Im Unsafe Space zwischen Geistesblitz und Peinlichkeit läuft er zur Hochform auf. Und so fasziniert Krebs einerseits mit seinen Liedern, in denen er die Dinge mit gen-resprengender Musikalität und klugem Witz auf den Punkt bringt. Und andererseits, weil man selten einen Künstler sieht, der so offen, geradeaus und durchlässig auf die Bühne geht. Statt den Abend mit seinem Können zuzukleistern, lässt er zu, dass es wirklich um etwas geht. Etwas, das zwischen den Zeilen lebt. Und das noch nachwirkt, wenn der Abend schon vorbei ist. „Oft hat das mehr Tiefgang als ein Frontalangriff, manchmal ist's auch einfach nur herrlich albern. Diese sanfte Ironie funktioniert auch bei der direkten Ansprache ans Publikum. Krebs ist eben auch ein ausgezeichnete Entertainer.“ (Süddeutsche Zeitung)



Michael Krebs © Enrico Meyer

Personal, intimate, and groovily funny – an evening with Michael Krebs is a constantly evolving experience. The gifted songwriter and musician loves connecting with the audience and celebrates improvisation. In the unsafe space between brainwaves and awkwardness, he reaches his peak.

Benefizkonzert zugunsten
der Freunde der Fruchthalle e.V.



Freunde der Fruchthalle

Eintritt 20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 10.04.2027

19.30 Uhr ... Konzert

Jugend und Energie

ORCHESTRE NATIONAL DES JEUNES DU LUXEMBOURG

DIRIGENT: PIT BROSIUS

SOLIST: ALEXANDER GAVRYLYUK

Sergej Prokofjew

Klavierkonzert Nr. 3

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 2 op. 73

Das Orchester vereint junge Musikerinnen und Musiker aus Luxemburg und seiner Umgebung und wird von seinem dynamischen Chefdirigenten Pit Brosius geleitet. Als Solist ist der ukrainisch-australische Pianist Alexander Gavrylyuk zu erleben, international anerkannt für seine elektrisierenden und poetischen Interpretationen. Zusammen mit dem Orchester interpretiert er Prokofjew's 3. Klavierkonzert – ein funkelnendes Werk voller Virtuosität, lebendiger Rhythmen und intensiver Lyrik.

Im zweiten Teil erklingt Brahms' 2. Sinfonie, heiter und nachdenklich zugleich, mit warmen Melodien und reicher orchestraler Textur. Ein Abend mit jungen musikalischen Talenten voller Energie und Engagement.



Alexander Gavrylyuk © Marco Borggreve

The orchestra unites young musicians from Luxembourg and its surrounding area and is led by its dynamic chief conductor, Pit Brosius. The soloist is the Ukrainian-Australian pianist Alexander Gavrylyuk, internationally acclaimed for his electrifying and poetic interpretations.

Eintritt 20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Di., 13.04.2027

11.00 Uhr ✦ Konzert

Ab 12 Jahren

Expeditionskonzert

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

INSTRUMENTALSCHÜLER:INNEN PULT AN PULT MIT DEN PROFIS

DIRIGENT: OLIVIER POLS; MODERATION: MIRIAM WALTER



© Pfalztheater

„Bonjour Nachbar! –
Unsere Freundschaft“

Musik überwindet Grenzen! Daher lässt dieses Expeditionskonzert Freundschaften wachsen, aufleben, vertiefen und neu entstehen. Nicht nur, dass generationenübergreifend die Pulte geteilt werden – dieses Konzert ist auch eine großartige Chance, zusammen im großen Orchester wunderbare Musik zu genießen und neue musikalische Verbindungen einzugehen.

Music transcends boundaries! Therefore, this expedition concert allows friendships to grow, revive, deepen, and be newly formed. Not only will the music stands be shared across generations – this concert is also a great opportunity to enjoy wonderful music together in a large orchestra and to forge new musical connections.

Eintritt 10,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro auf allen Plätzen.
Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei.

Anmeldung für Schulklassen unter aboverwaltung@kaiserslautern.de,
Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

Mi., 14.04.2027

14.30 Uhr ... 1. Konzert

16.00 Uhr ... 2. Konzert

Krabbelkonzert

EIN ENSEMBLE DER DEUTSCHEN STAATSPHILHARMONIE
RHEINLAND-PFALZ; KONZEPT UND LEITUNG: ANDREA APOSTOLI



© Ulrich Oberst

Hören und Fühlen sind Urinstinkte. Besonders die Aller kleinsten haben ein sehr feines Gespür für Töne, Rhythmus und Schwingungen. „Große Musik für kleine Ohren“, so lautet das Konzept von Andrea Apostoli, der schon Babys und Kleinkindern von 0–3 Jahren die Freude am Musizieren vermittelt, sie spielerisch mit Instrumenten vertraut macht und mit Tänzen und Liedern an klassische Musik heranführt.

Hearing and feeling are primal instincts. The very youngest children in particular have a very fine sense for sounds, rhythm and vibrations. ‘Big music for little ears’ is the concept of Andrea Apostoli, who teaches babies and toddlers aged 0–3 the joy of making music, playfully familiarizes them with instruments and introduces them to classical music with dances and songs.

Bitte bringen Sie eine Sitzunterlage (z. B. Sportmatte) mit.

Eintritt	11,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro; Familticket: 25,00 Euro (max. zwei Erwachsenen und zwei Kinder; nur an der Tageskasse erhältlich) (Kinder bis 3 Jahre frei)
----------	---

Für alle Besucher:innen, auch für unter 3-Jährige, wird eine Eintrittskarte benötigt.
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.
Informationen unter 0631 365-3452.

Sa., 17.04.2027

19.30 Uhr ••• Konzert

Chopin meets Liszt

SACHIKO FURUHATA, KLAVIER

Frédéric Chopin

Nocturne cis-Moll posth.

Nocturne Es-Dur op. 9/2

Nocturne Des-Dur op. 27/2

Etüde cis-Moll op. 25/7

Etüde a-Moll op. 25/11 Winterwind

Andante spianato et Grande

Polonaise brillante Es-Dur op. 22

Franz Liszt

Consolation Nr. 3

Liebestraum Nr. 3

„Après une Lecture du Dante“,

Fantasia quasi Sonate

Paganini Etüde Nr. 6 a-Moll



Sachiko Furuhashi © Fuhurata

Sachiko Furuhashi ist eine Konzertpianistin, die regelmäßig in Europa und Japan auftritt. Seit etlichen Jahren ist sie zu Konzerten in vielen europäischen Ländern wie in Italien, Spanien, Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden sowie in Japan eingeladen. 2012 wurde sie von Steinway and Sons, New York und Hamburg zum „Steinway Artist“ ernannt. Sie ist regelmäßig zu Gast in den großen internationalen Konzerthallen wie der Suntory Hall, der Usher Hall in Edinburgh, der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie oder der Alten Oper Frankfurt sowie bereits mehrfach in der Carnegie Hall in New York. Neben ihren Solo-Recitals spielte sie mit verschiedenen internationalen Orchestern und ist zu Gast bei verschiedenen Musikfestivals. Ihre CDs werden von

dem bekannten Klassiklabel Oehms Classic produziert. Ihre jüngste CD-Produktion präsentiert Werke von Beethoven und Schumann. Diese CD gewann den Preis „Music Arena Performance des Jahres 2014“ in Japan. In 2017 gab es Radio-Übertragungen mit SR und SWR2.

Sachiko Furuhashi is a concert pianist who performs regularly in Europe and Japan. For several years she has been invited to perform in many European countries such as Italy, Spain, Germany, Switzerland, the Netherlands and Japan. In 2012 she was named a 'Steinway Artist' by Steinway and Sons, New York and Hamburg.

Eintritt

Kategorie I	29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 18.04.2027

17.00 Uhr ... Konzert

Wo die Seele leichter wird

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: LAWRENCE FOSTER

SOLISTIN: CRISTINA-ANTOANETA PĂSĂROIU, SOPRAN

MODERATION: MARKUS BROCK

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38

„Frühlingssinfonie“

Johann Strauß (Sohn)

„Klänge der Heimat“, Czárdás der

Rosalinde aus „Die Fledermaus“

Erich Wolfgang Korngold

„Mariettas Lied“ aus

„Die tote Stadt“

Josef Strauss

„Sphärenklänge“, Walzer für

Orchester op. 235

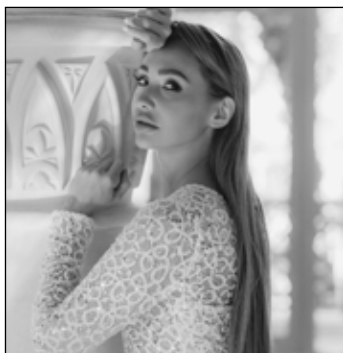
Harold Arlen

„Somewhere over the rainbow“

Aaron Copland

„Rodeo“, vier Tanzepisoden aus dem

Ballett



Cristina-Antoaneta
Păsăroiu © Stela Mcmillan

Wo ist der Ort, an dem die Seele leichter wird? Schumann wollte keine Natur vertonen – und doch durchzieht die Musik ein „Frühlingsdrang“, ein „jauchzendes Ja zum Leben“. In „Klänge der Heimat“ ist der Ort ein Gefühl. Heimat erscheint als Klangfarbe, als Erinnerung, als Sehnsucht, die im Wechsel von Melancholie und überschäumender Tanzlust aufblitzt. „Mariettas Lied“ sucht diesen Ort in der Erinnerung. Die Melodie steigt aus einer versunkenen Welt auf, zart, träumerisch, von Liebesehnsucht durchzogen. Strauß hebt den Blick noch weiter: Seine „Sphärenklänge“

lassen die Schwere der Erde hinter sich. Der Walzer schwebt, kreist, öffnet einen Raum, der größer ist als der Alltag. „Somewhere over the rainbow“ dagegen entwirft ein Jenseits der Wirklichkeit, einen Raum hinter Angst und Enge. In Coplands „Rodeo“ schließlich wird Leichtigkeit nicht erträumt, sondern getanzt.

Where does the soul grow light? In Schumann, a hidden spring-like joy; in ‘Klänge der Heimat’, a feeling of longing and memory. Marietta’s Lied recalls a dreamlike past, Strauss lifts us beyond earth, Rainbow imagines escape, and Copland turns lightness into dance.

Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 22.04.2027

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

Atem der Nacht

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: JOSEP PONS

SOLIST: ERMIR ABESHI, VIOLINE

MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

Béla Bartók

Konzert für Violine und Orchester
Nr. 2

Béla Bartóks zweites Violinkonzert ist ein musikalisches Abenteuer: kraftvoll, geheimnisvoll und voller Kontraste. 1937/38 schrieb er es für den ungarischen Geiger Zoltán Székely. Székely wünschte sich ein klassisches Konzert, Bartók wollte einen einzigen großen Variationsatz. Der Kompromiss: eine klassische Konzertform mit großem Variationssatz in der Mitte. Schon der Kopfsatz entfaltet ein Panorama dramatischer Gegensätze: kantable Melodien treffen auf eruptive Rhythmen, Zwölftonmotive erweitern die Tonalität, die Geige eröffnet Szenen, führt durch Spannungen und klärt alles in einer brillanten Kadenz. Das zentrale Andante ist wie ein Märchen in Musik: ein Thema durch sechs Variationen, mal verträumt, mal unheimlich, mal tänzerisch, das am Ende sanft und entrückt ins Ungewisse entschwebt. Im Finale begegnet uns Bekanntes in neuem Licht – schärfer, grotesker, tänzerisch.



Ermir Abeshi © Werner Richner

Béla Bartók's Second Violin Concerto is a musical adventure: powerful, mysterious, and full of contrasts. He wrote it in 1937/38 for the Hungarian violinist Zoltán Székely. Székely wanted a classical concerto; Bartók wanted a single large set of variations. The compromise: a classical concerto form with a large set of variations in the middle.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

mit Essen 30,50 Euro, ermäßigt 27,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 23.04.2027

18.45 Uhr → Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr → Konzert

Unerschütterliche Schönheit

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ
DIRIGENT & ARTISTIC PARTNER: JULIAN RACHLIN
SOLIST: PABLO FERRÁNDEZ, VIOLONCELLO

Wolfgang Amadé Mozart

Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 „Haffner“

Camille Saint-Saëns

Konzert für Cello und Orchester Nr. 1
a-Moll op. 33

Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74
„Pathétique“

Mozarts „Haffner“ spiegelt eine Welt, die sich noch in festen Formen begreifen lässt, festlich und ordentlich, aber mit einem Lächeln, das auch als kleine Rebellion gelesen werden kann. Saint Saëns' Cellokonzert stellt das Individuum ins Zentrum. Der Solist spricht nicht nur, er widerspricht, hält inne und fordert das Orchester heraus. Schließlich erklingt die 6. Sinfonie eines Komponisten, der ein Monopol auf die großen Gefühle hat: Peter Tschaikowsky. Seine Musik hat eine unerschütterliche Schönheit, die manchmal so direkt ins Herz zielt, dass man fast erschrickt. Man lauscht seinen Melodien und fühlt sich verstanden – oder vielleicht nur weniger allein. Seine Musik ist der Beweis, dass es eine Stärke im Zerbrechlichen gibt. Pablo Ferrández ist Preisträger des XV. Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerbs und Exklusivkünstler von SONY Classical.



Pablo Ferrández © Mario Wurzbürger


Mozart's 'Haffner' reflects a world that can still be understood in fixed forms, festive and orderly, but with a smile that can also be interpreted as a small act of rebellion. Saint-Saëns' Cello Concerto places the individual at the center. Finally, the 6th Symphony of a composer who has a monopoly on great emotions is performed: Pyotr Ilyich Tchaikovsky.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro
Kategorie III	18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

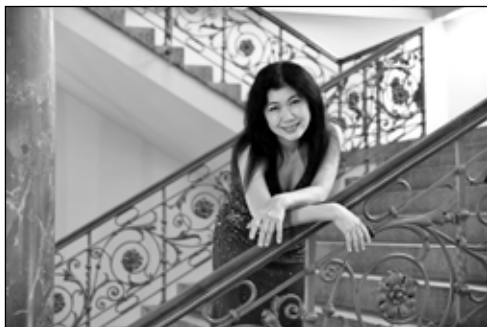
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Di., 27.04.2027

10.00 Uhr  Konzert

Klavierkonzert für Schulen

SACHIKO FURUHATA, KLAVIER
JOACHIM JUNKER, MODERATION



Sachiko Furuata
© Britta Scherfer

Klavierwerke verschiedener Stilepochen einschließlich Tango und Filmmusik

Klavierwerke verschiedener Stilepochen von bekannten Komponisten wie Chopin bis hin zu „Experience“ von Ludovico Einaudi und Filmmusik wie „Schindlers Liste“ stehen auf dem Programm dieses etwa gut einstündigen Klavierkonzertes für Schulen. Moderiert und erklärt wird das Programm vom Experten Dr. Joachim Junker, am großen Konzertflügel in der Fruchthalle spielt Sachiko Furuata, eine international erfolgreiche Konzertpianistin, die bereits ein paar mal in der Carnegie Hall in New York, in der Hamburger Elbphilharmonie oder auch in der Berliner Philharmonie aufgetreten ist und mehrere CDs veröffentlicht hat.

Piano compositions from various stylistic periods, from well-known composers to tango and film music, are on the program of this one-hour piano concert for schools. The program will be presented and explained by expert Dr. Joachim Junker, while Sachiko Furuata, an internationally successful concert pianist will play the large concert grand piano in the Fruchthalle. She has already performed several times at Carnegie Hall in New York, the Elbphilharmonie in Hamburg and the Berlin Philharmonie and has released several CDs.

Eintritt 1,00 Euro auf allen Plätzen. Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei.
Anmeldung für Schulklassen unter aboverwaltung@kaiserslautern.de,
Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

Fr., 30.04.2027

19.30 Uhr ❖ Konzert

Des Knaben Wunderhorn

PETER ARNOLD, HORN; TORSTEN LAUX, FLÜGEL;
RAINER FURCH, SPRECHER

Über 700 Volkslieder haben Achim von Arnim und Clemens Brentano (und auch die Grimm-Brüder) in „Des Knaben Wunderhorn“ gesammelt, darunter Hits wie „Die Gedanken sind frei“, „Schlaf, Kindlein, schlaf“ oder „Bald gras ich am Neckar“. Gustav Mahler vor allen, aber auch Felix Mendelssohn-Bartholdy, Robert Schumann, Johannes Brahms und Richard Strauß haben einige Lieder legendär vertont. Selbstredend werden in dieser Soirée auch Verse aus dem „Wunderhorn“ zu hören sein, im Dialog mit selten zu hörenden Preziosen für Horn und Klavier etwa von Wolfgang Amadé Mozart, Franz Strauss und Josef Gabriel Rheinberger. Und am Flügel wird Thorsten Laux eine Eigenkomposition uraufführen. Literarisch aber dreht sich alles um die deutsche Romantik, von Novalis und Goethe über Heine und Uhland bis zu Eichendorff, Chamisso und Mörike.



Arnold, Laux © Yvonne Kortmann

Musically, it's about folk songs;
literarily, it's all about German Romanticism, from Novalis and Goethe via Heine and Uhland to Eichendorff, Chamisso and Mörike.

Eintritt 14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 02.05.2027

17.00 Uhr ... Konzert

Der Spatz von Paris

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: DANIELE SQUEO

ASTRID VOSBERG, GESANG



Astrid Vosberg
© Marco Piecuch

Chansons von Édith Piaf

Édith Piaf ist eine Legende! Aus ärmlichsten Verhältnissen stammend, erobert sie sich als „Spatz von Paris“ die Bühnen der Welt. Sie führt ein Leben am Limit, zwischen künstlerischen Höhenflügen und menschlichen Katastrophen. All das fließt in ihre Chansons ein, die eine außerordentliche poetische Tiefe zeigen und ihre Kraft keineswegs nur im intimen Rahmen entfalten. Dies beweisen Astrid Vosberg und die Pfalzphilharmonie unter Daniele Squeo, die Sie mit Orchesterarrangements der beliebtesten Chansons von Édith Piaf in die Welt der großen Emotionen entführen.

Édith Piaf is a legend! Coming from the humblest of circumstances, she conquered the world's stages as the 'Little Sparrow of Paris.' She lived a life on the edge, between artistic triumphs and personal tragedies. All of this flowed into her songs.

Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 09.05.2027

Gerechtigkeit und Frieden küssen sich

KENTA NISHINO, VIOLINE; FABIAN GASPARD, GITARRE;
PFR. MARTIN OLF; PASTORALREFERENT MARKUS HALBGEWACHS,
LITURGISCHE GESTALTUNG



Kenta Nishino © Barbara Horn



Fabian Gaspard © Gaspard

Zwei junge Musiker, zwei Klangwelten – und eine berührende Begegnung:

Kenta Nishino (Violine) und Fabian Gaspard (Gitarre) gehören zu den aufstrebenden Talenten von morgen. In dieser besonderen Kulturandacht treten ihre Instrumente in einen feinsinnigen Dialog – mal suchend, mal harmonisch verschmelzend.

Unter dem Leitmotiv „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“ entfaltet sich ein musikalisch-spiritueller Raum, in dem Klänge zu Trägern von Hoffnung, Versöhnung und innerer

Einkehr werden. Die warme Tiefe der Gitarre und die klare Ausdruckskraft der Violine eröffnen neue Perspektiven auf ein uraltes Thema – berührend, nachdenklich und inspirierend.

Eine Einladung, innezuhalten, zuzuhören und sich von der Kraft der Musik tragen zu lassen.

An invitation to pause, listen, and let yourself be carried by the power of music.




PFARREI
HEILIG GEIST
KAISERSLAUTERN

Eintritt frei.

Infos unter pfarramt@heiliggeist-kl.de

Do., 13.05.2027

19.30 Uhr  Konzert

Sacred

JAZZCHOR FREIBURG

LEITUNG: JULIAN KNÖRZER



© Lisa Gramlich

A-cappella-Chorgesang mit Songs von **Leonhard Bernstein, Ellington, McFerrin** u. a.

Der 1990 von Bertrand Gröger gegründete Jazzchor Freiburg hat sich seit jeher der chorischen Pionierarbeit verschrieben. Mit ungewöhnlicher Programmauswahl, Arrangements aus den eigenen Reihen und in Auftrag gegebenen Kompositionen erlangte der vielfach ausgezeichnete Chor bereits in den 90ern internationales Ansehen. Konzertreisen führten ihn seither besonders häufig nach Japan und Korea sowie nach China, Russland und in zahlreiche europäische Länder. Seine musikalischen Unikate aus Jazz und World Music singt der Chor in großen Konzertsälen, auf bedeutenden Festivals und auch auf

kleineren Bühnen – begleitet von Klavier, Kontrabass und Schlagzeug oder auch in purem a cappella. Inspiriert durch gemeinsame Konzerte mit Bobby McFerrin, Torun Eriksen, den New York Voices und der Hannover Big Band hat der Jazzchor Freiburg nun ein komplett geistliches Programm entwickelt. Nach dem letzten international sehr erfolgreichen Album „Infusion“ präsentiert der Chor nun endlich sein nächstes a cappella gesungenes namens „Sacred“.

The Freiburg Jazz Choir has now developed a completely sacred program. Following their last internationally very successful album 'Infusion', the choir is finally presenting their next a cappella piece, entitled 'Sacred'.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 14.05.2027

19.30 Uhr ... Konzert

Anime

SOPHIE-MIYO KERSTING, GESANG, KLAVIER

Anime-Konzert: Prinzessin Mononoke, Chihiros Reise ins Zauberland, Mein Nachbar Totoro, Nausica aus dem Tal der Winde, Das Schloss im Himmel, Kikis kleiner Lieferservice, Die Chroniken von Erdsee, Das wandelnde Schloss

Sophie-Miyo Kersting ist eine deutsch-japanische Sängerin, Tänzerin und Pianistin aus Kaiserslautern. Schon im jungen Alter zeigte sich ihre Begabung, sie fing mit fünf Jahren an Gesangs- und Klavierunterricht zu nehmen. Im Sommer 2025 hatte Sophie-Miyo ihr Debüt an der Staatsoper Hamburg mit der Jugendoper „Frühlings Erwachen“. Außerdem hat sie regelmäßig Konzerte mit ihrem „Ghibli“-Programm in Kaiserslautern und in Berlin. Bereits als Jugendliche hat sie mehrere „Jugend Musiziert“-Wettbewerbe gewonnen sowie solistische Rollen im Pfalztheater übernommen. Im Jahr 2024 hat Sophie-Miyo in verschiedenen Tatort-Produktionen (Tatort Hamburg, Tatort Hannover) und Fernsehserien (u. a. „Intimate“) als Tänzerin und Kleindarstellerin mitgewirkt. Sie absolviert momentan ihre Musicalausbildung an der Stage School in Hamburg. Der Begriff Anime ist eine Kurzform des japanischen Wortes „animēshon“, dass sich vom englischen Begriff „animation“, also Zeichentrickfilm oder -serie, ableitet.



Sophie-Miyo Kersting
© MORINO BRIDES Co.,Ltd

Sophie-Miyo Kersting is a German-Japanese singer, dancer, and pianist from Kaiserslautern. She is currently completing her musical studies at the Stage School in Hamburg. The term anime is a shortened form of the Japanese word ‘animēshon’, which is derived from the English term ‘animation’, meaning animated film or series.

Eintritt	20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Fr., 21.05.2027

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

Aus der Tiefe

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: MARIO VENZAGO

SOLIST: NELSON GOERNER, KLAVIER



Nelson Goerner © Marco Borggreve

Arthur Honegger

Sinfonie Nr. 3 „liturgique“

Franz Liszt

Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Arthur Honeggers „Symphonie liturgique“ ist eine musikalische Antwort auf die Schrecken des Zweiten Weltkriegs. Er verstand sie als Ausdruck der „Auflehnung des modernen Menschen gegen die Flut der Barbarei, der Dummheit und des Leidens“ sowie der Suche nach Frie-

den. Jedem der drei Sätze sind Worte der Totenmesse vorangestellt: „Dies irae“, „De profundis clamavi“ und „Dona nobis pacem“. Doch braucht es überhaupt einzelne Sätze? Liszts 1. Klavierkonzert entfaltet sich aus einem einzigen musikalischen Gedanken, der sich virtuos verwandelt und verdichtet – provokant in der Geste, geschlossen in der Form. Schumanns 4. Sinfonie folgt einer ähnlichen Idee: Vier Satzcharaktere verschmelzen zu einem pausenlosen Fluss, eng motivisch verknüpft und von starkem innerem Antrieb getragen. Gewidmet hat er sie seiner Frau Clara zu ihrem 22. Geburtstag.

Arthur Honegger's 'Symphonie liturgique' is a musical response to the horrors of the Second World War. Liszt's Piano Concerto No. 1 unfolds from a single musical idea, which virtuously transforms and intensifies—provocative in its gesture, self-contained in its form. Schumann's Symphony No. 4 follows a similar idea: four distinct movements merge into a continuous flow, closely linked motivically and driven by a powerful inner impetus.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro

Kategorie II 26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Mi., 26.05.2027

19.30 Uhr ... Konzert

Triangle Paradise

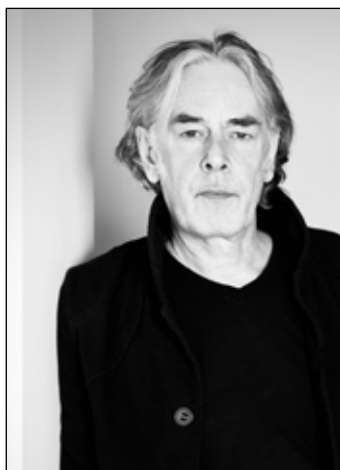
Michael Halberstadt und Band

Kulturpreisträger 2024 Michael Halberstadt und Band mit einer „Urbanen Rockoper“

Neben seinen vielfältigen Projekten und künstlerischen Arbeiten – vom interkulturellen Bandprojekt „Shaian“ bis zum Lauteren Musik- und Kulturclub „Salon Schmitt“ – komponierte der Kaiserslauterer Musiker und Kulturschaffende Michael Halberstadt immer wieder alternative Popmusik und Singer-Songwriter-Stücke. Aus diesem inzwischen umfangreichen Archiv entsteht nun die Rockoper „Triangle Paradise“.

Zwischen Provinz und Vision, zwischen Vertrautem und Aufbruch erzählt „Triangle Paradise“ die Geschichte eines inneren Konflikts, den jeder kennt – aber kaum jemand ausspricht. Es gibt Orte, an denen man bleibt, und solche, die einen nicht gehen lassen.

Triangle Paradise ist keine Oper im klassischen Sinne: keine Arien, kein Orchestergraben, kein sicherer Abstand zwischen Bühne und Publikum. Stattdessen: eine Liveband, die die Story zwischen Musik, Raum und Projektion zum Leben erweckt. Inspiriert von Konzeptalben wie „The Lamb Lies Down on Broadway“ entsteht ein Musiktheater, das mehr Konzert als Oper ist. Im Zentrum steht der Protagonist, der längst gehen müsste – wenn ihn nicht alles halten würde, was ihm vertraut ist.



Michael Halberstadt
© Thomas Schöneberger

Zwischen verrauchten Kneipen und Proberäumen, großen Plänen und der leisen Ahnung, dass das Leben auch woanders stattfinden könnte, entfaltet sich eine Geschichte über Aufbruch, Zweifel und die Kunst, sich selbst im Weg zu stehen. Direkt und ungeschönt aus dem Herzen einer Stadt, in der Träume laut und Entscheidungen leise sind. Wie weit muss man gehen, um anzukommen?

Michael Halberstadt composed the rock opera 'Triangle Paradise'.

Eintritt 20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Fr., 04.06.2027

19.30 Uhr ... Konzert

JAZZBÜHNE

Jazzbühne meets Blue Light

STEFAN ENGELMANN, BASS; MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK

GÄSTE: BLUE LIGHT BRASS BAND DER BIG BAND

DER POLIZEI DES SAARLANDES

FELIX BLUM, FLORIAN SPERZEL, TROMPETEN;

SEBASTIAN BERGER (LEITER), TENORSAXOPHON;

PETER HEDRICH, POSAUNE; GEORG SCHADT, SOUSAPHONE

JHONATAN GIRALDO, PERCUSSION; KEVIN NASSHAN, SCHLAGZEUG



© Blue Light Brass Band

Die Wurzeln von marching bands liegen in den US-Militärkapellen des 19. Jahrhunderts. Nach dem Bürgerkrieg entwickelten sich daraus zivile Gruppen, die den Grundstein für den frühen Jazz legten. Heute gibt es auch in Deutschland eine aktive Szene, von traditionellen Spielmannszügen bis hin zu modernen Show-Bands. Aber auch im nicht zivilen Bereich gibt es großartige Vertreter, wie z. B. die Blue Light Brass Band (BLBB). Sie besteht aus Musikerinnen und Musikern der Big Band der Polizei des Saarlandes. Die BLBB ist eines von sechs kleineren Ensembles innerhalb der Big Band der Polizei des Saarlandes. Das Programm der BLBB ist sehr umfangreich teils mit maßgeschneiderten Arrangements von Martin S.

Schmitt, dem musikalischen Leiter der Big Band der Polizei des Saarlandes, sowie Sebastian Berger, dem Leiter der BLBB. Die Jazzbühne freut sich auf ein bewegtes gemeinsames Konzert.

The Blue Light Brass Band consists of musicians from the Saarland Police Big Band. The BLBB is one of six smaller ensembles within the Saarland Police Big Band. The BLBB's repertoire is very extensive, featuring some tailor-made arrangements by Martin S. Schmitt, the musical director of the Saarland Police Big Band, and Sebastian Berger, the director of the BLBB. The Jazz Stage looks forward to a dynamic joint concert.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

KAISERSLAUTERN LANGE NACHT DER KULTUR

SAMSTAG, 12. JUNI 2027

Gefördert von:




1276 - 2026



750 JAHRE

KAISERS LAUTERN

KURZE WEGE.
LANGE GESCHICHTE.

 Sparkasse
Kaiserslautern

750KL.DE

 HEDIN
AUTOMOTIVE

 ZAK

 Barbarossa

 RPR1

 ZukunftsRegion
Westpfalz e.V.



 WOCHENBLATT

 SWK

 peaks.




 TH
TRAUMER & HEIDINGSFELDER

 Wall

 ANTENNE
KAISERSLAUTERN



Fr., 18.06.2027

Scheune des
Theodor-Zink-Museums
Steinstr. 4819.30 Uhr  Konzert

Martin Preiser's SWEETSPOT

MARTIN PREISER, PIANO, KEYBOARDS; MUSIKALISCHE GÄSTE



Martin Preiser © Eva Pick

Der Name Martin Preiser ist in der Region Kaiserslautern unter anderem durch seine prägende Rolle als Mitglied der „Jazzbühne“, als musikalische Leitung der „Nuit de la Chanson“, als Pianist der „Untiere“ und als Dozent der Emmerich-Smol-Musikschule ein Begriff geworden. Nun wartet er mit einer eigenen Konzertreihe im Stadtmuseum auf, bei der er als Gastgeber an den Tasten durch den Abend führt. Sweet Spot, das meint den idealen Platz, den perfekten Punkt. Und hier bedeutet es die angestrebte Balance im Dreieck zwischen Martin Preiser als Gastgeber, (meist) musikalischen Gästen und dem Publikum. Mit SWEETSPOT führt Martin Preiser

MusikerInnen aus verschiedensten Stilrichtungen, aber möglicherweise auch Künstler:innen anderer Gattungen zueinander. Er selbst zu seinem Konzept: "Mit dieser Reihe erfülle ich mir einen lange gehegten Wunsch. Alte und neue Wegbegleitende und Kolleg:innen, mit denen ich schon immer gerne Musik gemacht hätte, werden das Herzstück der jeweiligen Veranstaltung ausmachen. Damit wird jedes Konzert sehr persönlich und individuell sein."

Man darf sich also auf Abende voller Klang, Kreativität und Überraschungen freuen.

Die musikalischen Gäste werden noch bekannt gegeben.

Sweet Spot refers to the ideal place, the perfect point. And here, it signifies the desired balance within the triangle between Martin Preiser as host, (usually) musical guests, and the audience. With SWEETSPOT, Martin Preiser brings together musicians from a wide variety of styles, and potentially even artists from other genres. He says of his concept: 'With this series, I'm fulfilling a long-held dream. Old and new companions and colleagues with whom I've always wanted to make music will form the heart of each event. This will make every concert very personal and unique.' So, you can look forward to evenings full of sound, creativity, and surprises.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

Sa., 26.06.2027

19.30 Uhr ☞ Konzert

Große Gospelnacht

VOLNEY MORGAN, ALEXANDRA DIETZ
WESTPFALZ-GOSPEL WORKSHOP-CHOR



Ein Gospelchor zum Mitmachen © Westpfalz-Gospel

Gospel ist nicht nur auf den internationalen Bühnen in Amerika, Dänemark und Schweden ein Hit. Auch in Deutschland sind die emotionsgeladenen Songs nicht mehr von den Konzertbühnen wegzudenken. In der Westpfalz gibt's seit einigen Jahren ein regionales Format für den guten Zweck. Sängerinnen und Sänger aus ganz Europa bringen zusammen mit internationalen Coaches an einem Wochenende Gospel-Magie auf die Bühne, so auch 2027. Alexandra Dietz, die Erfinderin von Westpfalz-Gospel konnte dafür Volney Morgan gewinnen. Er hat schon mit internationalen Größen wie Kirk Franklin, Stormzy, Tye Tribbett, CeCe Winans und Travis Greene performt. Er coacht auch bei der International School of Gospel Music in Dänemark und ist in die Fußstapfen seines Mentors und Freundes Donald Lawrence getreten. Volney macht zeitlose Gospel-Musik, die die Herzen der Menschen berührt. Er leitet als Musiker, Chorleiter und Redner

mit großer Liebe und Leidenschaft auch seine eigene Gruppe: „Volney Morgan & New-Ye“. 2019 gründete er zusammen mit seiner Frau Angel die Alive City Church UK in London.

Gospel music shines far beyond America, Denmark, and Sweden – it's now a powerful force in Germany's concert scene. In the West Palatinate, a long-running charity event unites singers from across Europe with international coaches for a single, unforgettable weekend – returning in 2027. Creator Alexandra Dietz brought in Volney Morgan, known for performing with stars like Kirk Franklin, Stormzy, and CeCe Winans. A coach in Denmark and protégé of Donald Lawrence, Volney creates soulful, timeless gospel. Through his group 'Volney Morgan & New-Ye' and the church he co-founded in London with his wife Angel, he shares his passion worldwide.

Eintritt: 20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

FREUNDE DER DEUTSCHEN RADIO PHILHARMONIE

Die Freunde der Deutschen Radio Philharmonie sind Förderer und Unterstützer unseres hervorragenden Orchesters.

Wir engagieren uns!

- Als Botschafter der DRP
- Als Kulturförderer bei der Verpflichtung herausragender Künstler
- Bei der Realisierung von Tournéeen und Gastspielreisen
- Bei der Finanzierung der Skrowaczewski-Akademie
- Für den Publikumsnachwuchs
- Bei den Konzerteinführungen

Werden Sie Mitglied und Förderer!

Nutzen Sie Ihre Vorteile!

- Vergünstigte Abos für die Soiréen-Konzerte
- Vergünstigter Eintritt bei den Ensemblekonzerten In Saarbrücken und Kaiserslautern
- Freunde-Treffpunkt in der Konzertpause
- Besuch von Orchesterproben
- Gesprächsrunden mit Dirigenten, SolistInnen und MusikerInnen
- Reiseangebote zu Gastspielen

Informationen zur Mitgliedschaft

Schulstraße 8 | 66265 Heusweiler
Tel. 06806/7680 | info@freunde-der-drp.de
www.freunde-der-drp.de

Fördermöglichkeiten und Jahresbeiträge: Junge Freunde (bis 28 Jahre) 10 Euro | Einzelmitglied 60 Euro | Ehepaare 90 Euro | Premium-Club – Fördermitglieder 120 Euro | Juristische Personen/ Unternehmen 250 Euro

Ansprechpartner:
Arthur Knopp

Ticket-Service

1. Kartenvorverkauf

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Tourist Information, Fruchthallstr. 14, Tel. 0631 365-2316 (Öffnungszeiten: Di.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–14 Uhr); Thalia Ticketservice, Tel. 0631 36219-814, bei allen weiteren VVK-Stellen (Ticket-Hotline: 01806-57 00 00), und im Internet unter www.eventim.de.

2. Konzertkasse

Die Konzertkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

3. Webshop

Unter www.fruchthalle.de besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten ohne Vorverkaufsgebühr online zu erwerben und z. B. gleich Zuhause auszudrucken

4. Abonnements

Genießen Sie die Vorteile eines Abonnements:

- stark ermäßigte Eintrittspreise
- kein Anstehen an der Abendkasse
- ein fester, selbst gewählter Sitzplatz
- 25% Abonnenten-Rabatt auf den Grundpreis von Einzelkarten anderer Konzertreihen außerhalb des eigenen Abos.
- Kostenfreie Hin- und Rückfahrt zum Konzert bei Nutzung von Bussen und Bahnen des VRN-Netzes

Für fünf Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern gibt es Abonnements: Kammerkonzerte, Sinfoniekonzerte, Jazzbühne, „Sonntags um 5“-Konzerte und Konzerte à la carte. Sie können auch während der laufenden Saison ins Abo einsteigen. In diesem Fall werden Ihnen nur die Konzerte nach Ihrer Bestellung berechnet. Abonnements erhalten Sie im Referat Kultur in der Fruchthalle.

Weitere Tipps und Informationen für Neuabonnentinnen und Neuabonnenten finden Sie auf Seite 4, ab Seite 94 sowie im Internet unter www.fruchthalle.de. Abonnements verlängern sich automatisch, wenn keine Kündigung erfolgt.

5. Abendprogramme

- gedruckte Ausgabe am Konzertabend für einen Kostenbeitrag von 1€
- online unter www.kaiserslautern.de als kostenloser download

Ticket-Service

1. Advance Ticket Sales

Admission tickets are available at the Tourist Information Office, Fruchthallstr. 14, tel. 0631 365-2316 (Opening hours: Tuesday-Friday 9 am – 5pm, Saturday 10 am – 2 pm), Thalia Ticket Service, tel. 0631 36219-814 and at all further advance ticket sales points (Ticket-hotline 01806-57 00 00) and on the Internet at www.eventim.de.

2. Box Office

The box office opens one hour before the concerts begin.

3. Webshop

It is possible to purchase tickets online at www.fruchthalle.de without an advance booking fee and print them out at home, for example

4. Season Tickets

Enjoy the advantages of season ticket:

- Considerably reduced admission prices
- No queuing at the evening box office
- A permanently reserved seat of your choice
- 25% discount on the base price of single tickets of a different concert series
- Complimentary round-trip transportation to the concert use of buses and trains of the VRN-network

There are season tickets for five series of Concerts of the City of Kaiserslautern: Chamber Concerts, Symphony Concerts, Jazzbühne, Sundays at 5 Concerts and Concerts à la carte. It is of course possible to obtain a season ticket in the course of the season, in which case you will only be charged for the concerts which take place after the ticket has been bought. Season tickets can be obtained at the Office of Arts in the Fruchthalle. Further tips and information for new season ticket holders can be found on the Internet at www.fruchthalle.de. Through 'Kultur' and 'Konzerte der Stadt' you arrive on the 'season ticket information' page, where you can inform us of your personal wishes. The Office of Arts will then get in touch with you as soon as possible. Season tickets automatically renew if no cancellation occurs.

- am Konzertabend als kostenloser Download über den QR-Code am Eingang zum Konzertsaal
- vorab kostenlos per Mail. Dazu senden Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse an: aboverwaltung@kaiserslautern.de

Sonstiges

Barrierefreiheit

Die Fruchthalle, das SWR Studio, die Stiftskirche und die Marienkirche sind für Gehbeeinträchtigte barrierefrei. Der Salon Schmitt, die Friedenskapelle sowie die Scheune des Stadtmuseums sind nicht barrierefrei.

Büro-Öffnungszeiten der Fruchthalle:

Mittwoch 9–14 Uhr persönliche Abo-Beratung vor Ort sowie nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9–12 Uhr telefonische Abo-Beratung
Tel.: 0631 365-3454 oder -3452
Fax: 0631 365-3459

Postanschrift:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur/Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern

Programmübersicht:

www.kaiserslautern.de
www.fruchthalle.de
E-Mail:
aboverwaltung@kaiserslautern.de

Allgemeine Tipps und Informationen

Gutscheine und Geschenk-Abos

Gutscheine und Geschenkabonnements erhalten Sie bei der Kundenbetreuung in der Fruchthalle. An der Konzertkasse können nur Gutscheine des Referats Kultur eingelöst werden.

Wichtige Hinweise

- Die Konzerte beginnen pünktlich. Sollten Sie einmal zu spät sein, können Sie gern eingelassen werden, wenn im Saal applaudiert wird.
- Mobiltelefone müssen während des Konzertes ausgeschaltet sein.
- Bild- und Tonaufnahmen sind bei den Konzerten nicht gestattet.

Other information

Accessibility

The Fruchthalle, the SWR Studio, the Stiftskirche and the Marienkirche are barrier-free for people with walking disabilities. The Salon Schmitt, the Friedenskapelle and the barn of the city museum are not barrier-free.

Opening times Fruchthalle:

Mondays closed
Wednesdays: 9 a.m.–2 p.m. personal subscription advice on site and by prior appointment.
Tuesdays, Thursdays and Fridays: 9am – 12noon Telephone advice
Tel.: 0631 365-3454
Fax: 0631 365-3459

Postal Address:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur/Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern

Programme survey:

www.kaiserslautern.de
www.fruchthalle.de
E-Mail:
aboverwaltung@kaiserslautern.de

General Tips and Information

Vouchers and Gift Season Tickets

Vouchers, both for single concerts and for season tickets, can be obtained all year round at the Arts Office in Fruchthalle, Kaiserslautern. Only vouchers issued by the Department of Culture can be redeemed at the box office.

Important Notices

- The concerts start on time. If you are late, you are welcome to be admitted, when there is applause in the hall.
- Mobile telephones must remain off during the concert.
- Picture and sound recording are not permitted during the concert.

Service für Abonent:innen

Übertragung von Abonnements

Sollten Sie einmal verhindert sein, können Sie Ihre Abokarte an eine andere Person übertragen.

Abokarte verloren?

Falls Ihre Abokarte verloren gegangen ist, erhalten Sie bei der Kundenbetreuung in der Fruchthalle eine Ersatzkarte.

Abokarte am Konzertabend vergessen?

Gegen Vorlage des Personalausweises stellen wir Ihnen eine Reservekarte aus.

Verlängerung des Abos für die nächste Saison

Die Abonnements **verlängern sich automatisch**. Ihre Abokarten gehen Ihnen zusammen mit den Rechnungen rechtzeitig vor Saisonbeginn zu.

Änderungen und Kündigung

Kündigung nach Ablauf der Konzertsaison bitte schriftlich bis spätestens **01. Juli 2027**.

KonzertPass:

Sie erhalten für ein Jahr ab Erwerb 25% Ermäßigung auf den Grundpreis beim Konzertbesuch, so oft Sie wollen. Gültig für alle Sinfonie- und Kammerkonzerte der Stadt Kaiserslautern. Der KonzertPass ist personengebunden, nicht übertragbar. Gültig für ein Jahr.

Preis: 40 Euro; ermäßigt 20 Euro

Erhältlich in der Fruchthalle mittwochs von 9 bis 14 Uhr, an der Abendkasse und im Internet unter fruchthalle.de.

Weitere Informationen unter 0631 365-3454, Mittwoch bis Freitag

Service for Season Ticket Holders

Transferability of Season Tickets

If you are unable to attend a concert, you can transfer the season ticket to another person.

Season Ticket Lost?

If you have lost your season ticket, a replacement can be obtained at the Arts Office in the Fruchthalle.

Season Ticket Forgotten?

No problem. We will issue you with a reserve ticket on production of your personal identity card.

Renewal of Season Tickets for the next Season

Your season ticket is **renewed automatically**. You will receive the new ticket together with the invoice in time for the new season.

Changes and Cancellation

Should you wish to give up your seat, please cancel after the end of the concert season and in writing by **July 1st 2027** at the latest.

ConcertPass:

You receive a 25% discount on the base price of concert attendance for one year from the date of purchase. Valid for all symphony and chamber concerts of the city of Kaiserslautern. The KonzertPass is personal and non-transferable. Valid for one year.

Price: 40 euros; reduced price 20 euros

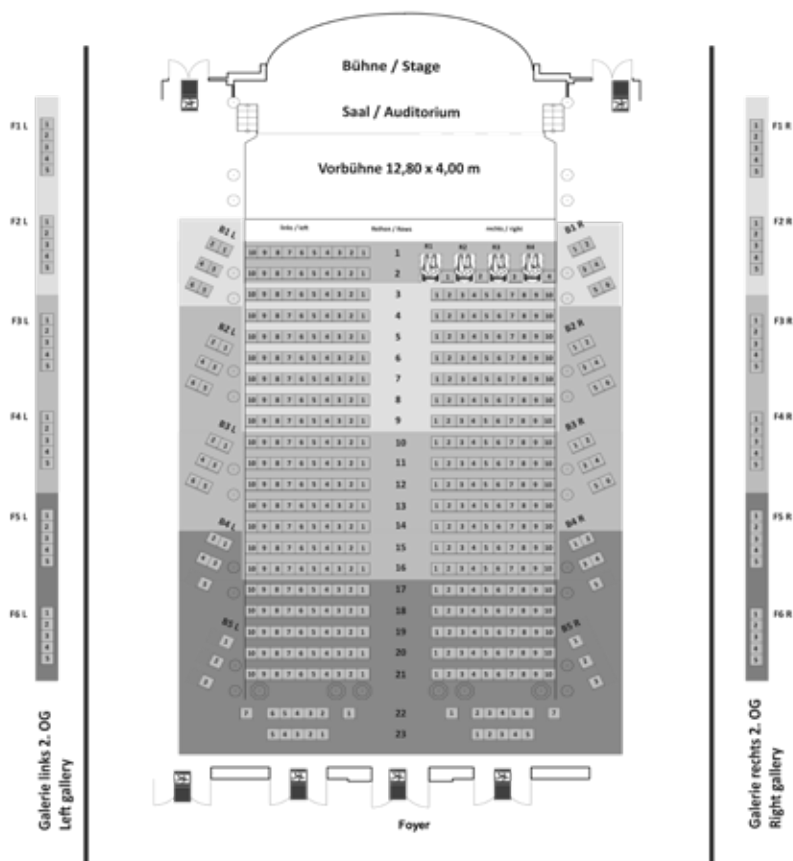
Available in the Fruchthalle on Wednesdays from 9 am to 2 pm, at the box office and on the Internet at fruchthalle.de.

Further information on 0631 365-3454, Wednesday to Friday

Fruchthalle

Orchesterkonzerte

Sonntags um 5



Galerie Mitte 2. OG
Middle gallery



2. OG

- Kategorie I / 1st categorie
- Kategorie II / 2nd categorie
- Kategorie III / 3rd categorie

Fruchthalle Kaiserslautern
Orchesterplan mit 4 m Vorbühne

Konzertsaal 1. + 2. OG Platzanzahl 560 +
4 Rollstuhlplätze inkl. Begleitperson

Einzelpreise / Individual Tickets**Kammerkonzerte**

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	29,00 €	19,50 €
II	23,00 €	16,00 €
III	15,50 €	11,50 €

Preise B (bei ausgewählten Kammerkonzerten)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	31,50 €	21,50 €
II	25,50 €	17,50 €
III	15,50 €	11,50 €

Sinfoniekonzerte

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	30,00 €	20,50 €
II	26,00 €	17,00 €
III	18,50 €	11,50 €

Preise B (bei ausgewählten Sinfoniekonzerten)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	32,50 €	22,00 €
II	28,50 €	19,50 €
III	18,50 €	11,50 €

Sonntags um 5

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	30,00 €	20,50 €
II	26,00 €	18,00 €
III	20,00 €	12,00 €

Silvesterkonzert

Kategorie	
I	46,50 €
II	41,00 €
III	35,00 €

Kinder- und Familienkonzerte

	Erwachsene	Ermäßigt
	11,00 €	7,00 €
	Familienticket	25,00 €
(nur an der Konzertkasse; max. 2 Erwachsene und 2 Kinder)		

Schulkonzerte

	Erwachsene	Ermäßigt
Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei	10,00 €	5,00 €

Konzerte à la carte

Erwachsene	ohne Essen 16,00 €	mit Essen 30,50 €
Ermäßigt	ohne Essen 13,00 €	mit Essen 27,50 €

Jazzbühne

Erwachsene	Ermäßigt
18,00 €	13,00 €

Konzerte außer der Reihe

15,50 € – 31,50 € (variable Preise)

Musikalisch-literarische Soirée im Stadtmuseum

Erwachsene	Ermäßigt
14,00 €	12,00 €

Konzerte im Salon Schmitt

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website:

www.salon-schmitts.de

Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline:

0631 311 970 15 oder per E-Mail unter hallo@salon-schmitts.de.

Probenbesuche für Schulklassen:

Freier Eintritt für Schulklassen mit Lehrerinnen und Lehrern bzw. Begleitperson nach Voranmeldung. Reservierungen unter aboverwaltung@kaiserslautern.de, Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

„Lehrer:innen-bringen-Schüler:innen-ins-Konzert“

3,00 € pro Person nach Voranmeldung im Referat Kultur unter kerstin.brechtel@kaiserslautern.de, Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

„Last-Minute-Tickets“ für Schüler:innen/Studierende zum Preis von 7,00 € erhältlich ab 15 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse; gilt nicht bei Kinder- und Familienkonzerten sowie dem Silvesterkonzert.

Kulturandachten: Eintritt frei nach Verfügbarkeit.

Infos unter pfarramt@heiliggeist-kl.de

Gegen Vorlage der Mitgliedskarte erhalten **Mitglieder des Vereins „Freunde der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern e. V.“** 5% auf den Grundpreis Ermäßigung auf eine Eintrittskarte derer Konzerte.

Abonent:innen erhalten gegen Vorlage Ihres Abonentenausweises einen Rabatt von 25% auf den Grundpreis auf Einzelkarten anderer Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern außerhalb des eigenen Abonnements (außer Kinder- und Familienkonzerte sowie Silvesterkonzert).

Mitglieder des JA!ZZevau Kaiserslautern erhalten Ermäßigung auf die Konzerte der Jazzbühne.

Sozialermäßigung: Ermäßigung gegen Vorlage des blauen Sozial- und Familienpasses in Verbindung mit dem Personalausweis.

Schüler:innen/Studierende erhalten gegen Vorlage des Schüler-/Studentenausweises den ermäßigten Preis.

Gegen Vorlage des **Schwerbehindertenausweises** erhalten berechtigte Personen den ermäßigten Preis auf eine Eintrittskarte. **Begleitpersonen von Schwerbehinderten**, deren ständige Begleitung nachweislich notwendig ist, erhalten freien Eintritt. Die Ermäßigung wird bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit vermerktem Nachweis der Notwendigkeit ständiger Begleitung (Eintrag B) gewährt.

Sie können sich die Eintritte nicht leisten? Melden Sie sich bei einer der sozialen Einrichtungen in Kaiserslautern, welche Ihnen gerne helfen, über die **Kulturloge Kaiserslautern** an kostenfreie Eintrittskarten zu kommen. Informationen unter kulturloge.kl@web.de

Inhaber:innen der Rheinpfalz-Card erhalten für die Konzerte der Stadt Kaiserslautern der Reihen „Sinfoniekonzerte“, „Kammerkonzerte“ und „Jazzbühne“ 10% Rabatt auf die Grundpreise (abzüglich Gebühren). Diese Ermäßigung wird gegen Vorlage der Rheinpfalz-Card an der Abendkasse gewährt.

Inhaber:innen der SWKcard erhalten bei Vorlage ihrer analogen SWKcard bzw. Einlösung der digitalen Coupons 10% Ermäßigung auf den vollen Preis (Erwachsenenpreis) für die Sinfonie- und Kammerkonzerte der Stadt Kaiserslautern in der Fruchthalle (max. 2 Personen pro SWKcard).

Gruppen ab 10 Personen erhalten bei den Sinfoniekonzerten und den Kammerkonzerten der „Konzerte der Stadt Kaiserslautern“ eine Ermäßigung von 10% auf den Grundpreis auf den Einzelpreis.

Eine Kombination von Rabatten ist nicht möglich!

Reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse abgeholt werden. Andernfalls gehen die Karten in den Verkauf.

Die Eintrittskarte berechtigt am Veranstaltungstag bis zum darauf folgenden Tag 3.00 Uhr zur Fahrt mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (DB, RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) im Verkehrsverbund Rhein-Neckar.

Es gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VRN.

Dieses Angebot gilt nicht für Familientickets, Last-Minute-Tickets, Schulkonzerte, Konzerte des Salon Schmitt, Konzerte am Kamin, Lehrer:innen-bringen-Schüler:innen-ins-Konzert und kostenlose Konzerte.

KonzertPass:

Sie erhalten für ein Jahr ab Erwerb 25% Ermäßigung auf den Grundpreis beim Konzertbesuch. Gültig für alle Sinfonie- und Kammerkonzerte der Stadt Kaiserslautern. Der KonzertPass ist personengebunden, nicht übertragbar. Gültig für ein Jahr.

Preis KonzertPass 25: 40 Euro

Ermäßigter Preis KonzertPass 25: 20 Euro

Erhältlich in der Fruchthalle mittwochs von 9 bis 14 Uhr, an der Abendkasse und im Internet unter fruchthalle.de.

Weitere Informationen unter 0631 365-3454, Mittwoch bis Freitag

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig – um aber die Lesbarkeit unserer Texte des Konzertheftes nicht einschränken zu müssen, verwenden wir eine männliche oder weibliche Schriftform für personenbezogene Wörter. Entsprechende Begriffe sind im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter zu verstehen.

Einzel-Abonnements / Season Tickets**Kammerkonzerte** (8 Konzerte nur donnerstags)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	187,00 €	128,00 €
II	151,00 €	106,00 €
III	98,00 €	74,00 €

Sinfoniekonzerte (9 Konzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	214,00 €	148,00 €
II	187,00 €	126,00 €
III	131,00 €	84,00 €

Kleinabonnement „Reiche Sinfonik“

(4 ausgewählte Sinfoniekonzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	95,00 €	65,00 €
II	83,00 €	56,00 €
III	58,00 €	37,00 €

Kleinabonnement „Musikalische Kostbarkeiten“

(2 Sinfoniekonzerte und 2 Kammerkonzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	91,00 €	63,00 €
II	76,00 €	52,00 €
III	54,00 €	37,00 €

Sonntags um 5 (5 Konzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	136,00 €	94,00 €
II	118,00 €	82,00 €
III	91,00 €	55,00 €

Jazzbühne (5 Konzerte)

	Erwachsene	Ermäßigt
	71,00 €	52,00 €

Konzerte à la carte (5 Konzerte)

Erwachsene	ohne Essen 67,00 €	mit Essen 142,00 €
Ermäßigt	ohne Essen 55,00 €	mit Essen 130,00 €

Schulabonnements

Interessierte Schulen erhalten jeweils zu Beginn der Konzertsaison vier kostenlose Abonnements der Sinfoniekonzerte der Stadt Kaiserslautern. Infos unter aboverwaltung@kaiserslautern.de

Dank

Thanks to

Gefördert von:



**pfalz
philharmonie***
Kaiserslautern

SOKL
SINFONIEORCHESTER
DES LANDESKREISES
KAISERSLAUTERN


Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ

SR SAARLÄNDISCHER
RUNDFUNK

SR **1** **k**


**ANTENNE
K'LAUTERN**


WOCHENBLATT
Pfalz und Saarlautern
Die wichtigste Zeitung

**Wir leben Pfalz. DIE
RHEINPFALZ** **RHEINPFALZ
CARD**

**Wir leben Pfalz. DIE
RHEINPFALZ**


Freunde der Fruchthalle

Freunde der DRP
**DEUTSCHE
RADIO
PHILHARMONIE**
Saarbrücken Kaiserslautern


JUGENDKULTURMEILE

WOCHENBLATT

-REPORTER.DE



Abonniere uns
auf Deinem
Lieblingskanal!



SWK
Stadtwerke Kaiserslautern



Einfach mobil sein

Stadtwerke Kaiserslautern



KonzertPass

25 % Rabatt
Fruchthalle Kaiserslautern

- Sie erhalten für ein Jahr ab Erwerb 25 % Ermäßigung beim Konzertbesuch, so oft Sie wollen
- Gültig für alle Sinfonie- und Kammerkonzerte der Stadt Kaiserslautern
- Der KonzertPass ist personengebunden, nicht übertragbar
- Gültig für ein Jahr
- Preis:
KonzertPass 25: 40 Euro
- ermäßigter Preis:
KonzertPass 25: 20 Euro

Erhältlich in der Fruchthalle mittwochs von 9 bis 14 Uhr, an der Abendkasse und im Internet unter fruchthalle.de

Weitere Informationen unter 0631 365-3454, Mittwoch bis Freitag